



Schöffling & Co.
Vorschau
Frühjahr 2022



Kurt-Wolff-Preis

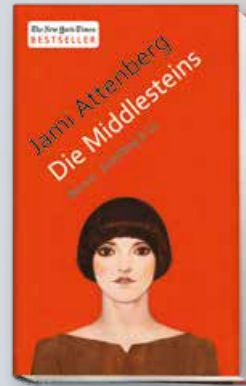
Preisträger
Deutscher
Verlagspreis 19


hessischer
verlagspreis 2019

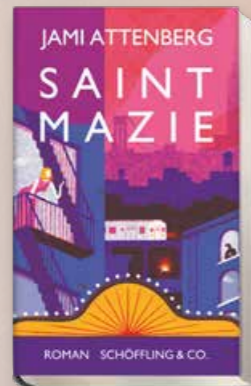
Preisträger
Deutscher
Verlagspreis 20

»Jami Attenberg schreibt grandiose Familiengeschichten – da perlt ein Witz, eine Frechheit, eine komische Schnelligkeit, dass die Lektüre zum reinen Vergnügen wird.«

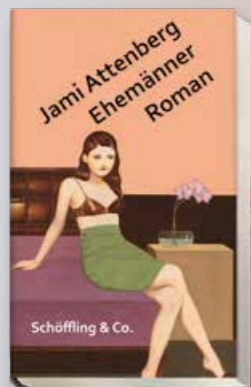
Elke Heidenreich, *Kölner Stadtanzeiger*



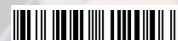
Die Middlesteins
Roman
€ 21,95 / € [A] 22,60
ISBN 978-3-89561-202-2



Saint Mazie
Roman
€ 24,00 / € [A] 24,70
ISBN 978-3-89561-203-9



Ehemänner
Roman
€ 24,00 / € [A] 24,70
ISBN 978-3-89561-204-6



Nicht mein Ding
Roman
€ 22,00 / € [A] 22,70
ISBN 978-3-89561-357-9



Ist alles deins!
Roman
€ 24,00 / € [A] 24,70
ISBN 978-3-89561-358-6



Jami Attenbergs erste Lesereise im deutschsprachigen Raum
vom 22. April bis 6. Mai 2022!
Buchpremiere am 24. April 2022 in Lübeck. Weitere Stationen in Hamburg,
Hannover, Berlin, Frankfurt, Heidelberg, Freiburg, Köln, Ulm und Wien.

Hier ist die Literatur!



Seite 4–7



Seite 8–9



Seite 10–11



Seite 12–13



Seite 14–15



Seite 16–17



Seite 19



Seite 22–25



Seite 26–27



Seite 28–31



Seite 32–33



Seite 34–35



Seite 36–37



Seite 38–39



Seite 40–41



Seite 46–49



Seite 44–45



Seite 50–51



Seite 52–53

»Was bedeuten schon vier Sekunden? Nichts und doch alles, wie Gert Loschütz' Roman *Besichtigung eines Unglücks* mit literarischer Meisterschaft zeigt.«

Jury Wilhelm Raabe-Literaturpreis

»Seit 2005 hat Loschütz ein herausragendes Buch nach dem anderen geschrieben. *Besichtigung eines Unglücks* fügt sich nahtlos in diese Reihe ein.«

Christoph Schröder, *Deutschlandfunk »Büchermarkt«*

»Kein deutschsprachiger Autor beherrscht den modianohaft melancholischen Ton des Vergangenheitsinspektors so gut wie der 1946 in Genthin geborene Schriftsteller.«

Katharina Teutsch, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

»Gert Loschütz schreibt eine unaufdringliche, mitunter poetische, bisweilen an Uwe Johnson erinnernde Prosa.«

Gerrit Bartels, *Der Tagesspiegel*

»Wir schlucken einmal schwer, geben die skeptische Reserviertheit auf und lassen uns verführen vom Versuch, die Welt zugleich ›aus den Akten‹ und ›aus dem Zufall‹ zu bauen.«

Hubert Winkels, *Süddeutsche Zeitung*

»Seine akribische Nacherzählung des Eisenbahnunglücks macht jedem Krimi Konkurrenz, genauso die Geschichte von Carla, die sich immer wieder neu dreht und wendet.«

Kais Harrabi, *MDR Kultur*

»Er erzählt diesen Roman sehr leise, mit viel Sinn für Zwischentöne. Ein Buch, das nachhallt.«

Nadine Kreuzahler, *rbb inforadio »Starke Sätze«*

»Schicksal, Schuld, Liebe und Lebenslügen – das sind die Themen dieses meisterlich erzählten Romans.«

Dorothea Westphal, *Deutschlandfunk Kultur »Buchkritik«*

»Als einen Favoriten für den Deutschen Buchpreis muss man Gert Loschütz ansehen, der sich im zweiten Sommer seiner Schriftstellerkarriere anschickt, endlich den großen Durchbruch zu schaffen.«

Andreas Platthaus,
Frankfurter Allgemeine Zeitung



WILHELM
RAABE
LITERATUR
PREIS



LiteraTour
NORD

Erleben Sie Gert Loschütz auf der LiteraTour Nord von Sonntag, 9. bis Freitag, 14. Januar 2022 in Oldenburg, Bremen, Lübeck, Rostock, Lüneburg, Hannover und Osnabrück.

»In diesem Buch liegt der Grundstein von Erzählen, alle weiteren lassen sich darauf zurückführen.« Ulrich Sonnenschein, hr2 »Doppelkopf«

Spitzentitel



Foto: © Bogenberger/autorinfotos.com

Gert Loschütz

1946 in Genthin geboren, hat Erzählungen, Romane, Gedichte, Hörspiele, Theaterstücke und Filmdrehbücher geschrieben und wurde für sein Werk vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem *Ernst-Reuter-Preis* und dem *Rheingau Literatur Preis*. Seine Romane *Ein schönes Paar* (2018) und *Besichtigung eines Unglücks* (2021) wurden für den *Deutschen Buchpreis* nominiert. *Besichtigung eines Unglücks* wurde mit dem *Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2021* ausgezeichnet. Der Autor lebt mit seiner Familie in Berlin.

Sein Werk bei Schöffling & Co.:
Auf der Birnbaumwiese. Mit farbigen Zeichnungen von Philip Waechter (2011), *Ein schönes Paar* (2018), *Besichtigung eines Unglücks* (2021)

Für Karsten Leiser ist es nicht Sommer, wenn es nicht nach Kamille riecht, sind Pappeln keine Pappeln, wenn sie nicht an einem Kanal stehen, sind Straßen keine richtigen Straßen, wenn es keine Chausseen sind. In einer schlaflosen Nacht erzählt er seiner Freundin Vera, warum das so ist: Seine Landschaft ist immer die Landschaft seiner Kindheit geblieben, die er eines Morgens für immer verlassen musste. »Sieh dir alles genau an, weil du es nicht wieder siehst«, sagt die Mutter am Vorabend ihrer Flucht aus der DDR zu dem Jungen. Und Karsten prägt sich alles ein und kehrt nun jedes Mal, wenn sich der besagte Tag jährt, zu seinen Erinnerungen zurück. Ganz gleich, wie weit er als Reisejournalist reist, in wie vielen Hotels er übernachtet, um die entscheidende erste Nacht im Hotel ungeschehen zu machen, die Vergangenheit holt ihn immer wieder ein, wie jener lederne Koffer von damals, den er einfach nicht loswird.

In dem schlanken, überaus kunstvollen Roman *Ballade vom Tag, der nicht vorüber ist* legt Gert Loschütz, der große Vergangenheitsergründer der deutschen Gegenwartsliteratur, unerschrocken die Wut und Verzweiflung eines Mannes frei, dem jeder Mittelpunkt genommen wurde.

- › Endlich erscheint die Neuauflage des Romandebüts mit einer Nachbemerkung des Autors.
- › Gert Loschütz erzählt, wie ein einziger Tag das ganze Leben verändern kann.
- › Werbung in Buchhandelskatalogen
- › LovelyBooks-Leserunde
- › Leseexemplar & digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de



Gert Loschütz
 Ballade vom Tag, der nicht vorüber ist
 Roman
 208 Seiten
 Gebunden
 Lesebändchen
 € 22,00 / € [A] 22,70
 ISBN 978-3-89561-158-2



Auch als E-Book

Erscheint am 1. Februar 2022

Zuletzt erschienen:



Besichtigung eines Unglücks
 Roman
 € 24,00 / € [A] 24,70
 ISBN 978-3-89561-157-5



Geschichten, in denen man lange verweilen möchte: vom Aufbäumen Sarah Pines erzählt meisterhaft gegen die Einsamkeit

Spitzentitel



Foto: © Elena Mudd

Sarah Pines

ist im Sauerland und in Bonn aufgewachsen, hat in Köln und Stanford ein Literaturwissenschaftsstudium abgeschlossen und in Düsseldorf mit einer Arbeit über Baudelaire promoviert. Heute lebt sie in New York City und schreibt als freie Journalistin für Medien wie *Die Zeit*, die *Neue Zürcher Zeitung* und *Die Welt* über das, was unsere Gegenwart bewegt. *Damenbart* ist ihr erster Geschichtenband.

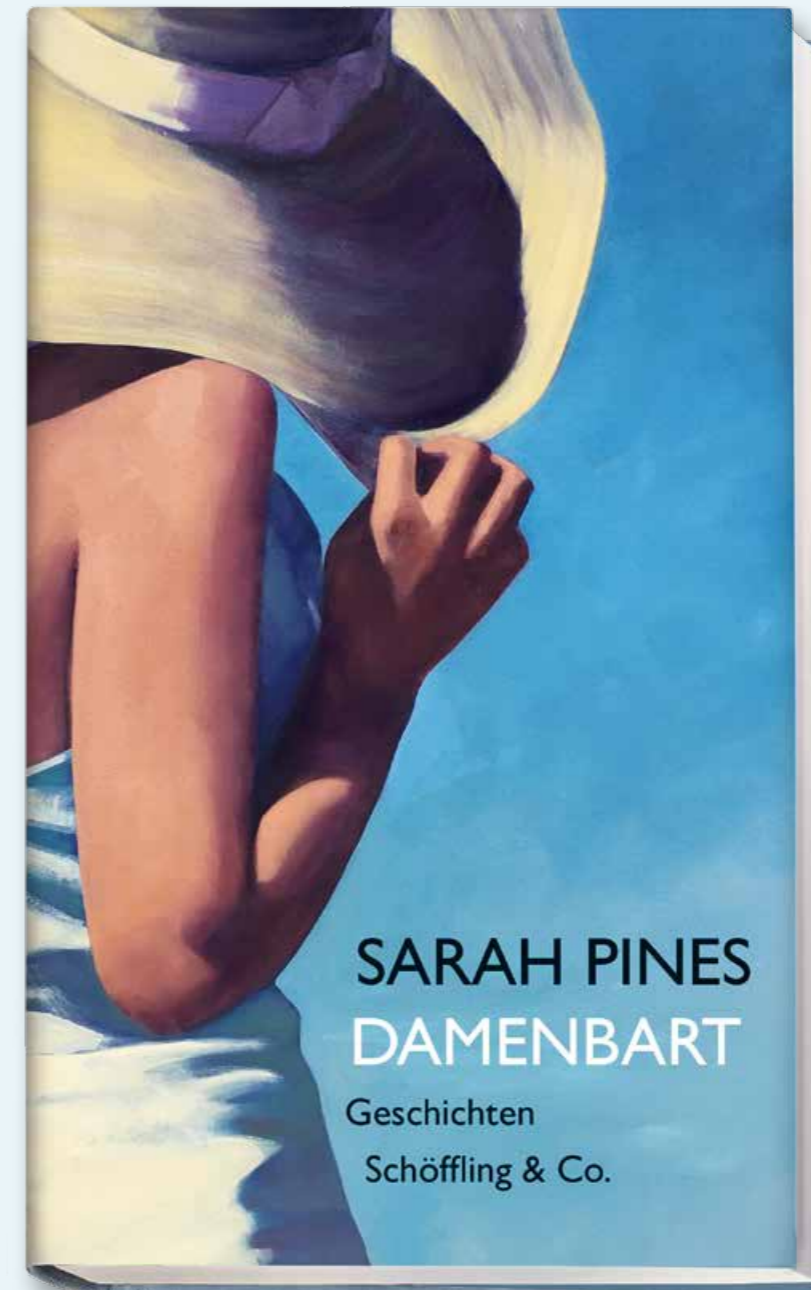
Lesereise im April.

Bei Interesse an einer Veranstaltung mit Sarah Pines wenden Sie sich bitte an Yevgeniy Breyger: yevgeniy.breyger@schoeffling.de

In ihrem ersten Geschichtenband *Damenbart* erzählt Sarah Pines von Menschen, die überall auf der Welt einer maßlosen Einsamkeit zu entkommen versuchen. Zum Beispiel von der dick und müde gewordenen Martha, die in ihrer Garage in Beverly Hills die immer gleichen Mixer und Toaster ansammelt. Oder von dem Großvater, der jeden Winter auf die Orangenlieferung vom Bremer Südfruchtgroßversand wartet, um sich seinen Erinnerungen an Afrika hinzugeben. Im Dörfchen Bouchard im Norden Frankreichs findet man die wilden Zwillinge Valle und Olympe tot und voneinander abgewendet, wie sie es nie gewollt hätten, kurz nachdem ihnen die Jungfrau Maria im schürfwundenroten Mantel erschienen ist. Und Hind denkt im Gefängnis von Casablanca an die Zeit, als sie sich in eleganten Hotels heimlich mit K. getroffen hat, während Frédérique an einem blassen Wintertag einen Straßenmusiker missbraucht, um endlich wieder etwas zu spüren.

Sarah Pines meistert in ihren Geschichten den Abgrund ebenso wie die Oberfläche, verknüpft den alten Glamour Hollywoods mit der griechischen Antike und Popkultur mit Baudelaire. Vor allem aber zeichnet sie so empfindsam wie gnadenlos, so humorvoll wie poetisch unsere Sehnsucht nach der Vergangenheit und unsere Hoffnung auf eine hellere Zukunft nach.

- › Leuchtende Geschichten, die einen Blick hinter die Fassaden von Vorstadtfrauen, alternden Filmstars und betrogenen sowie betrügenden Männern werfen.
- › Das Debüt einer jungen Autorin, die es zu entdecken gilt.
- › LovelyBooks-Leserrunde
- › Leseexemplar & digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de



Sarah Pines
Damenbart
Geschichten
Umschlagbild von T. S. Harris
200 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 20,00 / € [A] 20,60
ISBN 978-3-89561-711-9



Auch als E-Book

Erscheint am 1. Februar 2022

»Vielleicht liegt die Zukunft ja in der Vergangenheit. Als wir uns noch gespürt haben und das warme Gras unter der Fußsohle, und als wir die Welt noch ändern wollten.«



Foto: © Patricia Marchart

Margit Schreiner

wurde 1953 in Linz geboren. Nach längeren Aufenthalten in Tokio, Paris, Berlin, Italien und dann wieder in Linz lebt sie heute mit ihrem Mann in Gmünd, Niederösterreich. Sie erhielt für ihre Bücher zahlreiche Stipendien und Preise, u. a. den *Oberösterreichischen Landeskulturpreis* und den *Österreichischen Würdigungspreis für Literatur*. 2015 wurde sie mit dem *Johann-Beer-Literaturpreis* und dem *Heinrich-Gleißner-Preis* ausgezeichnet, zuletzt erhielt sie den *Anton-Wildgans-Preis* (2016).

Mit *Kein Platz mehr* war sie 2018 für den *Österreichischen Buchpreis* nominiert.

www.margitschreiner.com

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:

Haus, Frauen, Sex. (2001), *Mein erster Neger* (2002), *Heißt lieben* (2003), *Nackte Väter* (2004), *Die Eskimorolle* (2004), *Buch der Enttäuschungen* (2005), *Haus, Friedens, Bruch.* (2007), *Schreibt Thomas Bernhard Frauenliteratur?* (2008), *Die Tiere von Paris* (2011), *Das menschliche Gleichgewicht* (2015), *Kein Platz mehr* (2018), *Sind Sie eigentlich fit genug?* (2019), *Vater. Mutter. Kind. Kriegserklärungen* (2021)

Buchpremiere in Linz

In ihrem ersten Erinnerungsbuch *Vater. Mutter. Kind. Kriegserklärungen* erzählt Margit Schreiner von der siebenjährigen Margit, die sich ein Dackelmädchen namens Bella erfindet, das nie von ihrer Seite weicht. In *Mütter. Väter. Männer. Klassenkämpfe* besetzt ein paar Jahre später ein Maharadscha ihre Fantasien, während das Mädchen ihm als Panther zu Füßen liegt. Doch auch diese wunderbare Zeit endete irgendwann, »und ich saß an meinem Schreibtisch und löste Rechenaufgaben«.

Aus der Entfernung des siebten Lebensjahrzehnts beobachtet und beschreibt Margit Schreiner lakonisch und mit viel Empathie das Mädchen, das sie einmal war: das aufs Gymnasium geht, neue Freunde findet, sich politisiert, erste Erfahrungen mit der Sexualität macht und schließlich die Schule beendet. »Ich hatte es ja schon in meiner Kindheit geahnt, dass die Tatsache, eine Frau zu sein, mit ununterbrochenen Demütigungen einhergehen würde. Aber dass es so weit gehen würde ...«

Auch für dieses Buch gilt, was Anton Thuswaldner in *Literatur und Kritik* feststellte: »Schreiner ist die Aufmüpfungskönigin der österreichischen Literatur.« Gespannt erwartet man nach der Lektüre die Fortsetzung des immer turbulenter werdenden Lebens.

- › Margit Schreiner erzählt mit Witz und Wärme von der turbulentesten Zeit unseres Lebens: von der Pubertät in den sechziger Jahren.
- › Werkprospekt Margit Schreiner (Best.-Nr. 95783)
- › Digitales Leseexemplar: Schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de



Margit Schreiner
Mütter. Väter. Männer. Klassenkämpfe
 Über das Private
 216 Seiten
 Gebunden
 Lesebändchen
 € 22,00 / € [A] 22,70
 ISBN 978-3-89561-284-8



Auch als E-Book

Erscheint am 1. März 2022

Das Hörbuch erscheint
 im derDiwan Hörbuchverlag
 ISBN 978-3-941009-91-2



Zuletzt erschienen:



Vater. Mutter. Kind. Kriegserklärungen
 Über das Private
 € 22,00 / € [A] 22,70
 ISBN 978-3-89561-283-1



»So wie Heckmann Tornowstraße Straßen vieler

eine Kindheit in der Frankfurter
beschreibt, könnte es sich auch in den
anderer Städte zugetragen haben.«

Hans Sarkowicz



Herbert Heckmann

wurde 1930 in Frankfurt am Main geboren. Sein umfangreiches Werk umfasst neben Erzählungen und Romanen auch Kinder- und Kochbücher sowie ein Wörterbuch der Hessischen Mundart. Für den Roman *Benjamin und seine Väter*, den die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vorabdruckte, wurde er mit dem *Bremer Literaturpreis* ausgezeichnet. Er war Mitherausgeber der *Neuen Rundschau*, freier Mitarbeiter beim *Hessischen Rundfunk*, Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Professor an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main und gehörte zahlreichen Jurys an. Er starb 1999 in Bad Vilbel.

Sein Werk bei Schöffling & Co.:

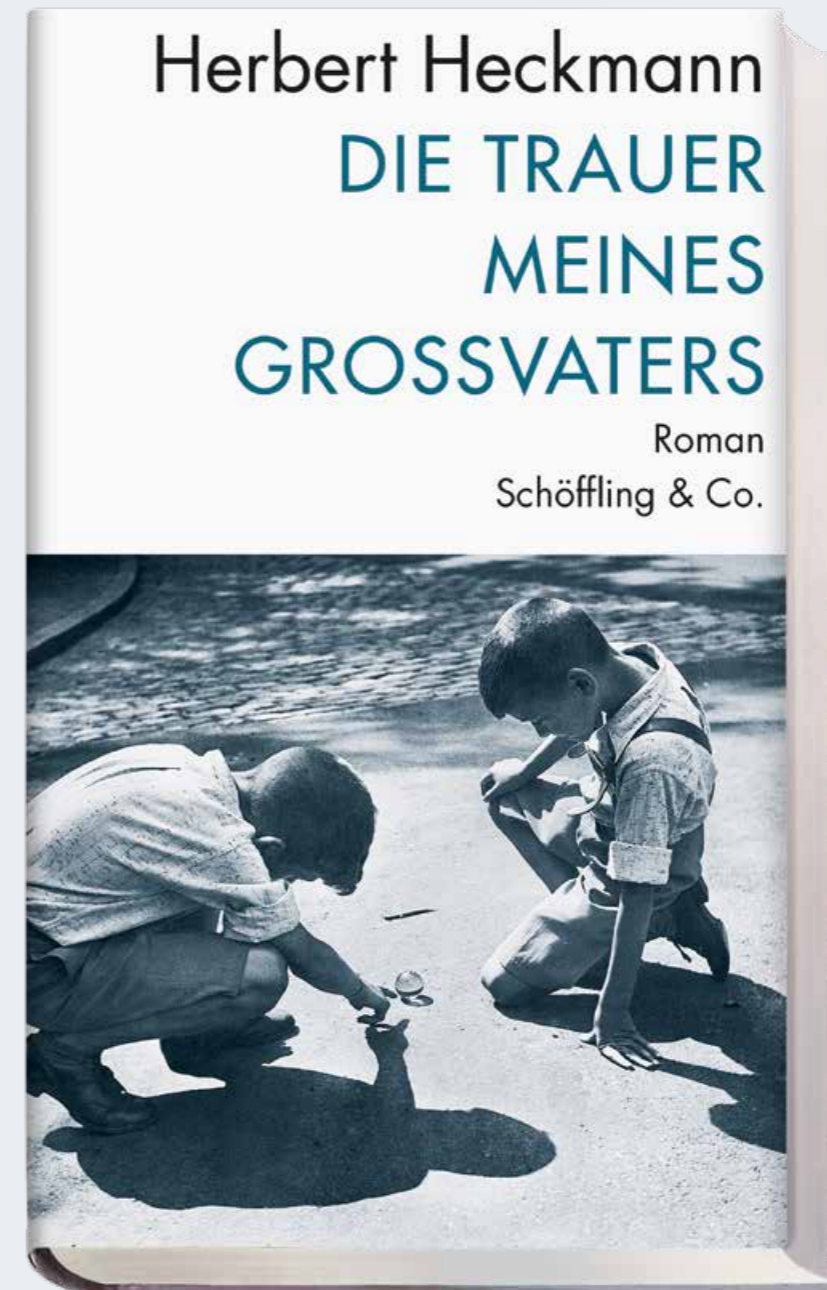
Benjamin und seine Väter (2017), *Benjamin und seine Väter*. Ganzlesung von Herbert Heckmann (Audio-CD 2017)

Hans Sarkowicz

studierte Germanistik und Geschichte und veröffentlichte kultur- und mediengeschichtliche Werke sowie Biographien, etwa über Erich Kästner. Von 1979 bis 2021 war er beim Hessischen Rundfunk tätig, zuletzt als Leiter der Kulturwelle hr2. Dort arbeitete er eng mit Herbert Heckmann zusammen.

In *Die Trauer meines Großvaters* erzählt der 1930 geborene Herbert Heckmann von seinem Aufwachsen in der Frankfurter Kuhwaldsiedlung, und er tut es wie kein zweiter. Doch Achtung, es gibt immer »zwei Vergangenheiten: eine, die aufgeschrieben ist, und eine, die gewesen ist«. Und so tritt neben das Interesse für die Vergangenheit auch die Lust am Fabulieren. Fesselnd und mit viel Witz berichtet der Erzähler von seinen ersten Schreiberfahrungen auf der Schiefertafel und der Freude darüber, allein in die Volksbücherei fahren zu dürfen. Aufgeregt und zugleich etwas ratlos beobachtet Herbert mit anderen Jungen durchs Fenster die hübsche Frau Senft, wie sie nackt vor dem Spiegel tanzt. Und in tiefes Unglück stößt ihn das Pech, als einziger unter den Schulkameraden nicht an Keuchhusten zu leiden und daher nicht an einem Flug über die Stadt teilnehmen zu dürfen, den die Frankfurter Ärzte sich als Therapie ausgedacht haben. Doch Herbert muss beim Besuch der Bücherei auch mitansehen, wie ein Jude schroff des Ortes verwiesen wird. Frau Senfts Mann fällt im Russlandfeldzug, und ein behindertes Kind aus der Nachbarschaft wird in ein Sanatorium gebracht und kommt nie wieder. Dunkel fallen der Nationalsozialismus und der Krieg in die kindlich-sinnliche Erlebniswelt des Erzählers ein.

- › Eine deutsche Kindheit in den 1930er Jahren
- › 1994 ist dieser letzte große Prosatext von Herbert Heckmann erstmals erschienen
- › Für Leser von Valentin Senger, Silvia Tennenbaum und Horst Krüger
- › Digitales Leseexemplar: Schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de



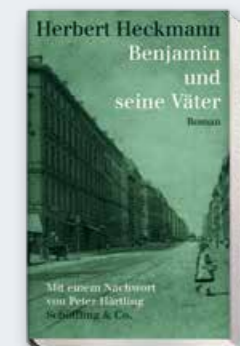
Herbert Heckmann
Die Trauer meines Großvaters
Roman
Mit einem Nachwort von Hans Sarkowicz
352 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 24,00 / € [A] 24,70
ISBN 978-3-89561-383-8



Auch als E-Book

Erscheint am 1. März 2022

Zuletzt erschienen:



Benjamin und seine Väter
Roman
€ 22,00 / € [A] 22,70
ISBN 978-3-89561-482-8



»Man erwartet Entzauberung
Werkkosmos, aber erhält
geisteswissenschaftlichem

und Entschlüsselung eines enigmatischen
eine völlig neuartige Form von
Erzählzauber.« Clemens Setz



Foto: © Alexander Paul Engkert

Jan Wilm

geboren 1983, ist Schriftsteller und Übersetzer. Unter anderem übertrug er Werke von Maggie Nelson, Arundhati Roy und Frank B. Wilderson III. 2016 erschien das Buch *The Slow Philosophy of J. M. Coetzee*, 2019 der Roman *Winterjahrbuch*. 2019 gab er im Rahmen der *Ror Wolf Werke* den Supplementband *Alles andere später. Über Ror Wolf II* heraus. Wilm lebt in Frankfurt am Main.

Sein Werk bei Schöffling & Co.:
Winterjahrbuch (2019), *Alles andere später. Über Ror Wolf II*, hrsg. von Jan Wilm (2019)

www.janwilm.de

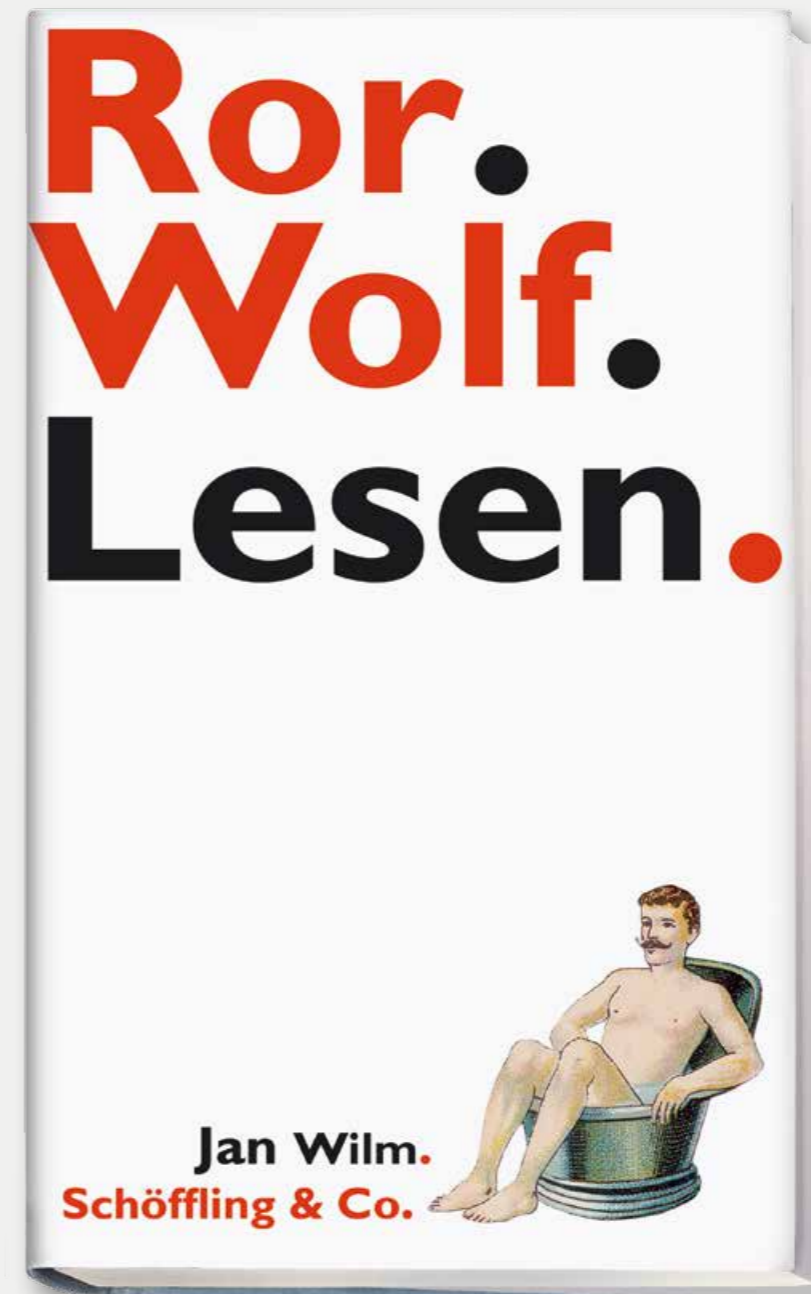
Jan Wilm steht für digitale und analoge Lesungen zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Yevgeniy Breyger: yevgeniy.breyger@schoeffling.de

Das Werk von Ror Wolf ist eines der außergewöhnlichsten in der deutschen Sprache. Und eines der vielseitigsten. Nachdem Wolf in den späten 1950er Jahren erste Moritaten und Bildcollagen veröffentlicht hatte, folgten bis zu seinem Tod 2020 Werke in nahezu allen Genres und Medien: Prosa, Gedicht, Essay, fiktives Lexikon, Hörspiel und Film.

Jan Wilm betrachtet erstmals das Gesamtwerk Ror Wolfs und zeigt seine wiederkehrenden Motive, die Eigensinnigkeit und das Formbewusstsein seiner Ästhetik sowie die radikale Erneuerungslust seiner Sprache, Bilder und Klänge. Mit zahlreichen Bildcollagen ausgestattet und gespickt mit Auszügen aus Gesprächen, die Wilm in den letzten Jahren mit Ror Wolf geführt hat, durchstreift *Ror.Wolf.Lesen.* die große Ebene der Wolf'schen Welt. Das Buch ist kritischer Blick und berührende Hommage an den Autor und Freund zugleich. Es erzählt vom Lesen Ror Wolfs und lädt ein zum Entdecken eines Werks, das immer humorvoll, melancholisch, reflektiert, existenziell und spielerisch geblieben ist. Ein Buch für Ror-Kundige und Wolf-Neulinge gibt *Ror.Wolf.Lesen.* eine persönliche wie ästhetische Antwort auf die Frage, was in allen Lebenslagen zu tun ist und bleibt: Ror Wolf lesen.

- › Für Kenner und Nichtkenner des Werks von Ror Wolf
- › Mit zahlreichen Collagen von Ror Wolf
- › Geburtstagsaktion Ror Wolf mit Dekomaterialien
- › Digitales Leseexemplar: Schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de

90. Geburtstag Ror Wolf
am 29. Juni 2022



Jan Wilm
Ror.Wolf.Lesen.
Mit zahlreichen Collagen
von Ror Wolf
Etwa 150 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 20,00 / € [A] 20,60
ISBN 978-3-89561-498-9



Auch als E-Book

Erscheint am 7. Juni 2022

»Soviel ich weiß, ist man nur einmal tot, und einmal ist man, wie ich weiß, am Leben.« Ror Wolf



Ror Wolf

geboren 1932 in Saalfeld/Thüringen, ist am 17. Februar 2020 in Mainz verstorben.

Für sein Werk wurde er vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem *Hörspielpreis der Kriegsblinden* (1988), dem *Bremer Literaturpreis* (1992), dem *Heimito von Doderer-Preis* (1996), dem *Staatspreis des Landes Rheinland-Pfalz* (1997), dem *Großen Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste* (2003), dem *Preis Hörbuch des Jahres 2006*, dem *Preis Hörspiel des Jahres 2007*, dem *Friedrich-Hölderlin-Preis* (2008), dem *Günter-Eich-Preis* (2015), dem *Schiller-Gedächtnispreis* (2016) und dem *Rainer-Malkowski-Preis* (2018).

Sein Werk erscheint bei Schöffling & Co.

www.wirklichkeitsfabrik.de
www.ror-wolf-werke.de

Klaus Schöffling

ist seit dreißig Jahren der Verleger von Ror Wolfs Werken.

Im Nachlass von Ror Wolf fand sich nicht die lange avisierte Autobiographie, hingegen ein Konvolut unveröffentlichter Tagebücher aus den Jahren 1964 bis 1996. Ror Wolf schont, wie erwartet, weder sich selbst noch seine Mitmenschen, er schreibt offen und rückhaltlos über sich, über Kollegen, Freunde und Feinde, über seine Verleger, seine Redakteure und den Literaturbetrieb.

Die Leser erfahren viel über die sich entwickelnde Laufbahn, erhalten Einblick in Arbeitszusammenhänge, in Erfolge und vermeintliche Niederlagen, erleben aus nächster Nähe den Weg eines der eigenwilligsten und phantasie reichsten Schriftsteller der letzten Jahrzehnte. Diese unveröffentlichten Texte ergänzen das in der Werkausgabe RWW vorliegende Gesamtwerk um bedeutende Aspekte und geben Auskunft über das Leben und den Arbeitsalltag eines der großen Autoren unserer Literatur.

- › Was mag der Virtuose des Verschwindens in seinem Tagebuch festgehalten haben?
- › Diese Tagebuchausgabe, von der bisher keine Zeile veröffentlicht wurde, umfasst 32 Jahre eines bewegten Schriftstellerlebens.
- › Kommentierte Ausgabe mit Personenregister
- › Geburtstagsaktion Ror Wolf mit Dekomaterialien
- › Kostenloser Werkprospekt Ror Wolf (Best.-Nr. 95704)
- › Digitales Leseexemplar: Schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de

90. Geburtstag Ror Wolf
am 29. Juni 2022

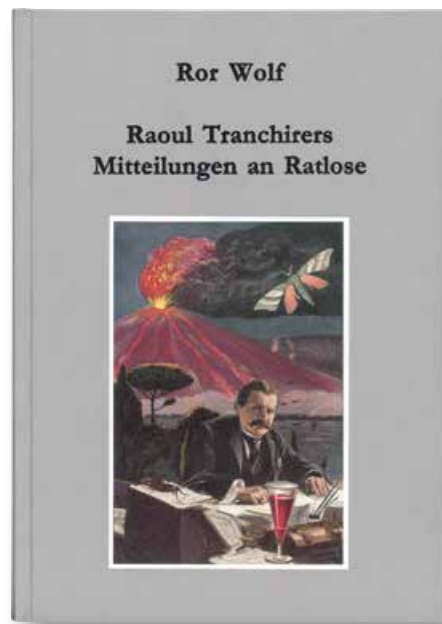


Ror Wolf
Die unterschiedlichen Folgen der Phantasie
Tagebuch 1964–1996
Herausgegeben von Klaus Schöffling
Mit einem umfangreichen Personenregister
Etwa 320 Seiten
Großformat 15,5 x 24 cm
Leinen
Lesebändchen
€ 32,00 / € [A] 32,90
ISBN 978-3-89561-913-7

Auch als E-Book

Erscheint am 7. Juni 2022

Letzte Gelegenheit: Bibliophile Erstaussgaben mit signierten Collagen von Ror Wolf



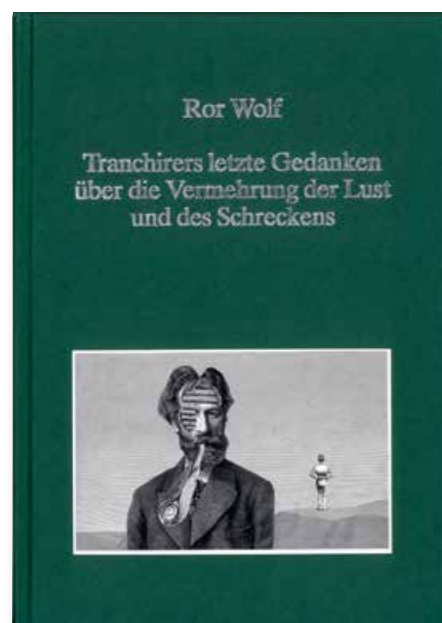
Ror Wolf
Raoul Tranchirers Mitteilungen an Ratlose
144 Seiten
70 z. T. vierfarbige Collagen
Folienumschlag
Gebunden im Schutzschuber
Bibliophile Erstaussgabe in einer nummerierten
Auflage von 750 Exemplaren und mit einer
von Ror Wolf signierten Collagenreproduktion
€ 99,00 / € [A] 102,00
ISBN 978-3-7317-5142-7



Bei Drucklegung der Vorschau
noch 401 Exemplare vorhanden.



Sonderausgabe
Broschur
€ 14,90 / € [A] 15,30
ISBN 978-3-7317-5143-4



Ror Wolf
Tranchirers letzte Gedanken über die
Vermehrung der Lust und des Schreckens
144 Seiten
70 z. T. vierfarbige Collagen
Folienumschlag
Gebunden im Schutzschuber
Bibliophile Erstaussgabe in einer nummerierten
Auflage von 750 Exemplaren und mit einer
von Ror Wolf signierten Collagenreproduktion
€ 99,00 / € [A] 102,00
ISBN 978-3-7317-5140-3



Bei Drucklegung
der Vorschau
noch 52
Exemplare
vorhanden.

Sonderausgabe
Broschur
€ 14,90 / € [A] 15,30
ISBN 978-3-7317-5141-0



»Ror Wolfs Reime-Laboratorium erinnert an das von
Morgenstern, Ringelnatz, Gernhardt oder Eckenga.«

Andreas Trojan, *Bayern 2* »Diwan«

Neuauflage

Besondere
Ausstattung:
Farbschnitt



Ror Wolf
Die Gedichte
Mit einem Nachwort von Friedmar Apel
528 Seiten. Gebunden. Farbschnitt
Dünndruck
Format 10,9 x 17 cm
€ 28,00 / € [A] 28,80
ISBN 978-3-89561-914-4



Erscheint am 1. März 2022

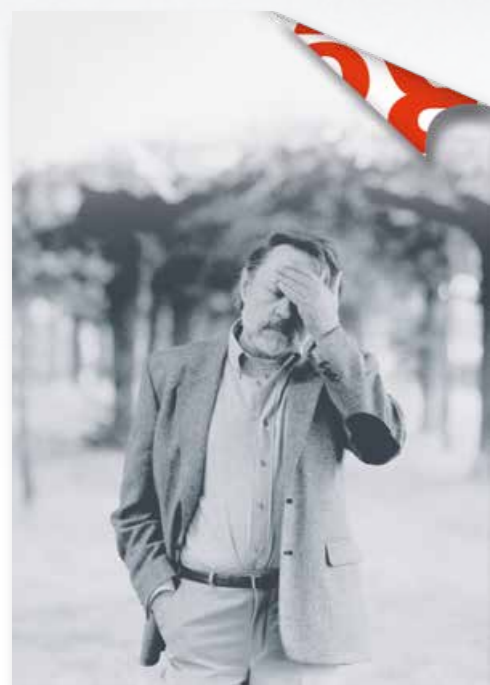
Gewaltig und hinreißend ist das lyrische Werk von Ror Wolf. Hier erscheint es in größt-
möglicher Vollständigkeit in einem handlichen Band.

Es ist ein unaufgeregter Ton, der in den Gedichten von Ror Wolf vorherrscht, obwohl
sie von seltsamen Begebenheiten, Unglücksfällen und erotischen Wirrnissen handeln.
Körperteile ragen in Räume hinein, Pistolen werden gezückt, und Reisende versickern
lautlos im Unbekannten. Die Leichtigkeit der Sprache und ihre artistisch anmutende
Komik sind jedoch nur zwei Bestandteile dieser Welt, hinter deren Schilderung stets der
skeptische Blick des Melancholikers sichtbar bleibt.

Zum 90. Geburtstag von Ror Wolf am 29. Juni: unsere Geburtstagsaktion!



Nachhaltig produzierte und aus recycelter Baumwolle hergestellte Tragetasche
Best.-Nr. 95792
Einkaufspreis netto € 4,50



Wendeplakat
Best.-Nr. 95793

Eine Auswahl aus dem Werk von Ror Wolf als Geburtstagsaktion. Best.-Nr. 96102

- 3 x 948 Jan Wilm, Ror.Wolf.Lesen.
- 3 x 913 Die unterschiedlichen Folgen der Phantasie
- 2 x 912 Alles andre: ungewiß
- 2 x 914 Die Gedichte
- 2 x 320 Pfeifers Reisen
- 1 x 321 Zwei oder drei Jahre später
- 1 x 319 Raoul Tranchirers Bemerkungen über die Stille
- 1 x 324 Das nächste Spiel ist immer das schwerste
- 1 x 325 Verschiedene Möglichkeiten, die Ruhe zu verlieren



In jedem Paket inklusive:

- 1 x 95793 Wendeplakat
- 2 x 95792 Baumwolltaschen gratis
- Auslieferung KW 22

Geburtstagskonditionen:

- 45%, 90 Tage Valuta
- RR bis 31.12.2023
- Nettowarenwert inkl. Mehrwertsteuer € 204,86

* Die Werbemittel können auch unabhängig von der Aktion bestellt werden.

»Dieses Buch ist eine Sturzflut aus Sprache, kaum gebändigt durch die Unruh der Gegenstände, die beinahe wie in Zeitlupe aufscheinen, während der Rhythmus der Sprache einen mitreißt, atemlos und unaufhaltsam. Es ist ein einzigartiges, ganz großes Sprachkunstwerk. Chapeau für den Übersetzer.«

Rudolf Müller, Buchhandlung Müller & Böhm in Düsseldorf

»Cohen packt ganze Geschichten und Zerstörungen, Landkarten und Traditionen in einzelne Sätze.«

Believer

»Witz« ist die Art postmodernes Epos, das wie ein Komet einmal pro Dekade erscheint, wie »Unendlicher Spaß« von David Foster Wallace oder »Die Enden der Parabel« von Thomas Pynchon.«

New York Times Book Review

»Literarisch auffällig ist an *Witz*, dass der Holocaust nicht nur als Stoff erzählt, sondern auch formal nachvollzogen wird.«

Ulrich Blumenbach

»Der Roman quillt über vor Wortspielen, Anspielungen und jüdischer Populärkultur, und das alles in einem magischen, modernistischen Stil.«

The New Yorker

»Witz ist mit Sicherheit der unglaublichste Roman, den ich in den letzten Jahren in die Hand bekommen habe. Cohen beschreibt ja nicht mehr und nicht weniger als das »gesamte« komplexe jüdische Leben des 20. Jahrhunderts. Eine literarische Herausforderung, wie ich sie seit David Foster Wallace' *Unendlicher Spaß* nicht mehr empfunden habe.«

Jens Müller, Buchhandlung Hugendubel in Frankfurt

»Ein weiterer Solitär der amerikanischen Postmoderne – und was für einer!«

Flemming Behrends, Buchhandlung Hugendubel in Pinneberg

Joshua Cohen auf Lesereise!

Buchpremiere im Literaturhaus Hamburg
am 15.03.22

Weitere Stationen in Berlin, Frankfurt,
München, Leipzig, Freiburg, Solothurn,
Zürich, Stans, Basel
bis Juni 2022



»Unterhaltsam, abenteuerlich und herrlich absurd.« *Time Out New York*



Joshua Cohen

wurde 1980 geboren und hat Erzählbände und Romane veröffentlicht. Für sein literarisches Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter den *Pushcart Prize* (2012) und den *Award for Young Promising Jewish Writer/Poet* (2013). Die Zeitschrift *Granta* wählte ihn 2017 zu einem der zehn besten jungen amerikanischen Autoren der letzten zehn Jahre. Im Wintersemester 2017/2018 war Joshua Cohen Samuel-Fischer-Gastprofessor an der FU Berlin. Von Februar bis Juni 2022 ist er Gast im LCB.

Sein Werk bei Schöffling & Co.:

Vier neue Nachrichten (2014), *Solo für Schneidermann* (2016), *Buch der Zahlen* (2018), *Auftrag für Moving Kings* (2019)

www.joshuacohen.org

Ulrich Blumenbach

übersetzt seit 1993 aus dem Englischen und hat u. a. Werke von Stephen Fry, Jack Kerouac und Arthur Miller sowie Gedichte von Dorothy Parker ins Deutsche gebracht. Für die Übersetzung von David Foster Wallace' *Unendlicher Spaß* wurde er u. a. mit dem *Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis* und dem *Preis der Leipziger Buchmesse* ausgezeichnet. Für die Arbeit an *Witz* erhielt er das *Zuger Übersetzerstipendium* und den *Kulturpreis der Stadt Basel*.

Witz – das heißt nicht nur Scherz, sondern auch Sohn. Benjamin ist der einzige Sohn und das dreizehnte Kind von Hausfrau Hanna und Rechtsanwalt Israel Israelien, die von Überlebenden der Shoa abstammen. Er kommt am letzten Weihnachten des letzten Jahrtausends vollständig ausgewachsen und mit Bart und Brille in New Jersey auf die Welt, als eine mysteriöse Seuche die gesamte jüdische Bevölkerung der USA dahinrafft. Benjamin überlebt als Einziger und wird zunächst zur Kultfigur, als das aufs Neue ausgerottete Judentum auf einmal schick wird. Doch in diesem Roman der Umkehrungen und Rollenspiele, in dem nun die Nichtjuden verfolgt werden, wird auch Benjamin wieder zum Ausgestoßenen und Gejagten und wiederholt das Leben in der Diaspora.

Gegen die Verkitschung des Holocaust zieht Joshua Cohen, der vielbeachtete Autor von *Buch der Zahlen*, alle Register der Komik und Parodie, mischt Biblisches mit Stand-up-Comedy, Hochkultur mit Trash, Familiengeschichte mit Slapstick. So gelingt ihm ein fulminantes Opus magnum: mit *Witz*.

- › Einzigartig! Wild! Satirisch! Postmodern!
- › Genial geschrieben und genial übersetzt von Joshua Cohen und Ulrich Blumenbach.
- › Weltweit erste Übersetzung des Kultromans *Witz*
- › Für Leser von Thomas Pynchon und David Foster Wallace
- › Große Lesereise im deutschsprachigen Raum
- › Leseexemplar & digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de



Spitzentitel

Joshua Cohen

Witz

Roman

Aus dem Englischen von Ulrich Blumenbach
Umschlagbild von Carnovsky

912 Seiten

Großformat 15,5 x 24 cm

Gebunden

Leosebändchen

€ 38,00 / € [A] 39,10

ISBN 978-3-89561-629-7



Auch als E-Book

Erscheint am 1. Februar 2022

Aus der Backlist:



Buch der Zahlen

Roman

€ 32,00 / € [A] 32,90

ISBN 978-3-89561-627-3



»Ein wunderbarer ungarischer Schriftsteller – noch einer! – ist zu entdecken.« Jörg Plath, *Neue Zürcher Zeitung*



Foto: Máté Oláh Gergely

Ferenc Barnás

wurde 1959 in Debrecen geboren. Seit 1994 ist er freischaffender Schriftsteller, war über Jahre auch als Museumswärter tätig und bereiste als Straßenmusiker ganz Europa. Bisher schrieb er fünf Romane, die in mehrere Sprachen übersetzt wurden, davon sind *Der Neunte* 2015 und *Ein anderer Tod* 2016 auch auf Deutsch erschienen. Für sein Werk wurde er unter anderem mit dem *Sándor-Márai-Preis* und dem *Aegon-Literaturpreis* für das beste Buch des Jahres ausgezeichnet und für den *Best Translated Book Award (USA)* und den *IMPAC Dublin Literary Award* nominiert.

www.ferencbarnas.hu

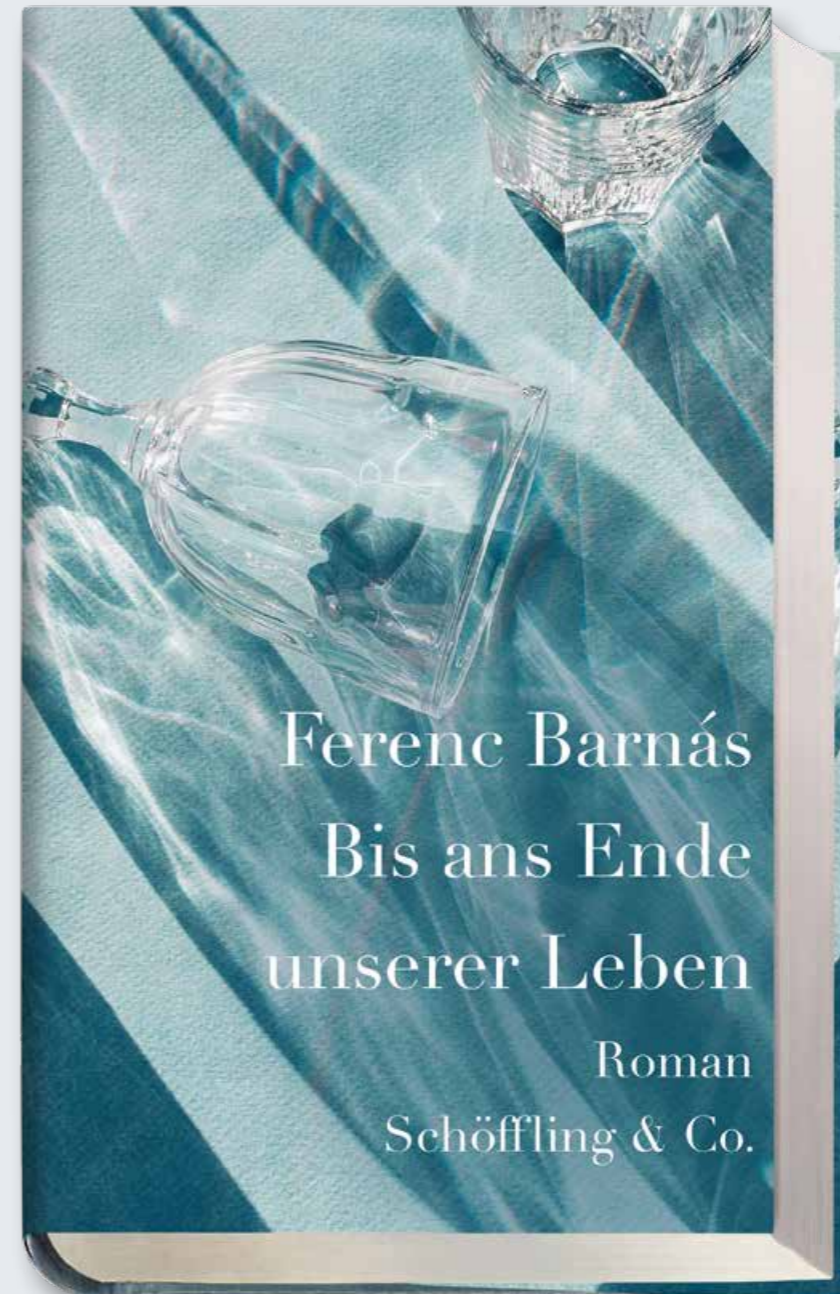
Éva Zádor

wurde 1966 in Frankfurt a. M. geboren und studierte Germanistik und Finnougristik in Göttingen. Seit 1996 arbeitet sie als freiberufliche Übersetzerin und Lektorin in Budapest. Sie ist außerdem Mitarbeiterin der Zeitschrift *Három Holló/Drei Raben* für ungarische Literatur und Kultur in deutscher Sprache.

Dem Schriftsteller Sebestyén Paulich, von seinen neun Geschwistern Sebi genannt, macht das Zerwürfnis, das sein gerade erschienen Buch in der Großfamilie ausgelöst hat, zu schaffen. Darin hat er den Vater als Diktator dargestellt und der Mutter, die bald darauf stirbt, Kummer bereitet. Erst bei ihrer Beerdigung kommt Sebi auf die Idee, dass sie an etwas anderem als an Krebs gestorben sein könnte. Je mehr er nachforscht, desto mehr düstere Geheimnisse kommen ans Licht. Dass man ihn nicht an das Totenbett seiner Mutter gerufen hat, hat jedoch auch mit Sebis viel jüngerer Freundin Lil zu tun. Einige der katholischen Paulichs lehnen sie ab, dabei führen sie selber keineswegs vorbildliche Ehen. Während Lil für einen Politiker zu arbeiten beginnt, der sich für die gefährdete Demokratie Ungarns engagiert, bleibt Sebi in die Immobilien- und Glücksspiellaffären seiner Geschwister verstrickt. Als auch der Vater, dessen Lebensweg nach Rumänien und Russland zurückreicht, im hohen Alter stirbt, sorgt sein Erbe für eine Überraschung.

Bis ans Ende unserer Leben ist ein temporeicher und turbulenter Roman über den Alltag einer so gar nicht alltäglichen Familie im kulturell und politisch tief gespaltenen Ungarn von heute.

- › Der erste Roman von Ferenc Barnás bei Schöffling & Co.
- › Eine mitreißend und temporeich erzählte Familiengeschichte.
- › Über die Turbulenzen zwischen den Generationen im heutigen Ungarn.
- › Digitales Leseexemplar: Schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de



Ferenc Barnás *Bis ans Ende unserer Leben* Roman

Aus dem Ungarischen
von Éva Zádor
512 Seiten
Gebunden
Leosebändchen
€ 28,00 / € [A] 28,80
ISBN 978-3-89561-293-0



Auch als E-Book

Erscheint am 1. März 2022

Ferenc Barnás steht für analoge und digitale Veranstaltungen zur Verfügung.

Bora Ćosić bei Schöffling & Co.: 90. Geburtstag am 5. April 2022

»Ćosić ist der große alte, listig-heitere Mann
der serbischen Avantgarde, stark in der Polemik
und noch besser in der Erinnerung.«

Marko Martin, Neue Zürcher Zeitung

»Ćosić schreibt Weltliteratur auf einem Gelände
zwischen Kafka und Dada.«

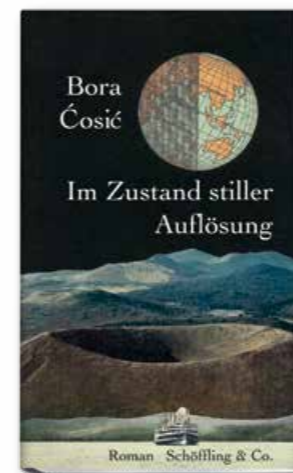
Caroline Fetscher, Der Tagesspiegel

»Wer lesen möchte, was europäische Prosa
von Rang ausmacht, der soll es
mit seinen Büchern probieren.«

Karl-Markus Gauß, Neue Zürcher Zeitung



Eine kurze Kindheit in Agram
1932–1937
Mit zahlreichen Abbildungen
Aus dem Serbischen von Brigitte Döbert
160 Seiten. Leinen. Lesebändchen
€ 18,95 / € [A] 19,50
ISBN 978-3-89561-585-6



Im Zustand stiller Auflösung
Roman
Mit einem Nachwort von Bora Ćosić
Umschlagcollage von Ror Wolf
Aus dem Serbischen von Brigitte Döbert
128 Seiten. Gebunden. Lesebändchen
€ 18,00 / € [A] 18,50
ISBN 978-3-89561-616-7



Lange Schatten in Berlin
Mit zahlreichen Fotografien von Lidija Klasić
und einem Nachwort von Herbert Wiesner
Aus dem Serbischen von Brigitte Döbert
160 Seiten. Gebunden. Lesebändchen
€ 16,95 / € [A] 17,50
ISBN 978-3-89561-586-3



Operation Kaspar
Roman
Aus dem Serbischen von Brigitte Döbert
128 Seiten. Gebunden. Lesebändchen
€ 18,00 / € [A] 18,50
ISBN 978-3-89561-617-4



Die Tutoren
Roman
Mit einem Nachwort von Bora Ćosić
Aus dem Serbischen von Brigitte Döbert
792 Seiten. Gebunden. Lesebändchen
€ 39,95 / € [A] 41,10
ISBN 978-3-89561-587-0



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE | 2016

»Diese Schrift über Kaspar und die Sprache, der ich einem Pfingstmontag alle einer wichtigen Kreuzung

Hauser war mein erster Bericht über das Volk angehöre, ein Bericht darüber, dass man uns an hinausgeworfen hat und wir uns irgendwo auf in Europa wiederfinden.«

Bora Ćosić, Dankesrede *Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung* 2002

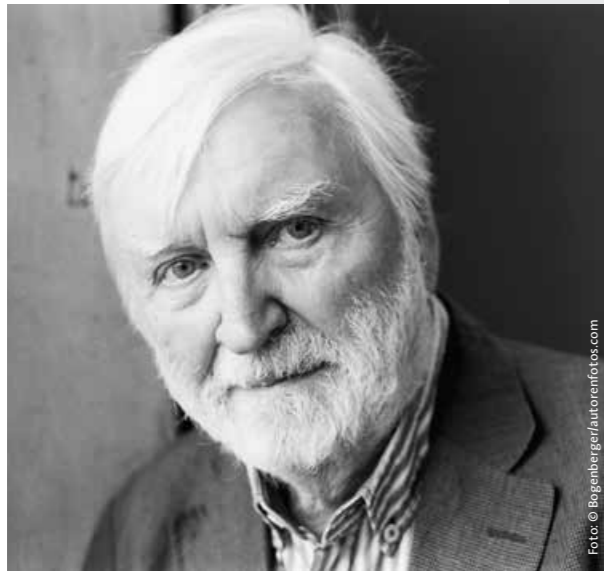


Foto: © Bogenberger/autorinfos.com

Bora Ćosić

1932 in Zagreb geboren, ist einer der großen europäischen Schriftsteller und hat in über 30 Prosa- und Essaybüchern vielfältig das Sinnlose, Groteske, Absurde und Tragische der Geschichte des Balkans gezeichnet. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter 2002 den *Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung*, 2008 den *Albatros-Preis* der Günter-Grass-Stiftung sowie zuletzt den *Internationalen Stefan-Heym-Preis* 2011. Ćosić lebt in Berlin und Rovinj.

Sein Werk bei Schöffling & Co.:

Eine kurze Kindheit in Agram (2011), *Lange Schatten in Berlin* (2014), *Die Tutoren* (2015), *Im Zustand stiller Auflösung* (2018)

Brigitte Döbert

geboren 1959, lebt in Berlin. Sie überträgt seit über zwanzig Jahren Belletristik, darunter *Die Tutoren* von Bora Ćosić und das Werk von Miljenko Jergović, aus verschiedenen exjugoslawischen Staaten ins Deutsche und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem *Straelener Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW* (2016) sowie dem *Preis der Leipziger Buchmesse* (2016).

Vom »Stall« über »die Straße« zum »Garten« führt der eigenartige Weg eines namenlosen Ehepaars in mittleren Jahren. Der Stall ist eine großbürgerliche, aber vermüllte Wohnung in irgendeiner europäischen Stadt des vergangenen Jahrhunderts. Umgeben von Zeitungen und wuchtigen Möbeln, dreht der Ehemann darin ab und zu mit dem Fahrrad eine Runde durch den Flur und sinniert über das Leben, die Frau kocht, fegt und näht wortlos Knöpfe an. Eines Tages durchbrechen sie die Routine, flüchten ins Ausland und finden sich mit nichts als einem überdimensionalen leeren Pappkoffer auf der Straße wieder. Dort werden sie von der Polizei aufgegriffen, die ihre Sprache nicht versteht und sie überfordert abschiebt. So landen sie im Garten, dessen Besitzer, Professor Daumer, Helfer für die Spargelernte braucht. Wie der Lehrer des berühmten Findelkindes Kaspar Hauser bringt er seinen Schützlingen anhand der Botanik eine neue Sprache bei. Doch eine Geheimoperation, die unbemerkt im Hintergrund abläuft, endet abrupt in einem Fiasko.

Der »große alte, listig-heitere Mann der serbischen Avantgarde«, wie die *Neue Zürcher Zeitung* Bora Ćosić nannte, hat mit *Operation Kaspar* einen pointierten, hinter sinnigen Roman geschrieben, der den alten Migrantentraum von Bildung und einem besseren Leben gnadenlos zerplatzen lässt.

- › Ein Ehepaar entflieht dem heimischen Chaos und begibt sich auf eine Reise ins Unbekannte, die viele Überraschungen bereithält.
- › Ein neuer Roman des Altmeisters der serbischen Literatur
- › Kaspar Hauser als Metapher für unser Leben in diesem Jahrhundert
- › Digitales Leseexemplar: Schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de



Bora Ćosić
Operation Kaspar
 Roman
 Aus dem Serbischen
 von Brigitte Döbert
 128 Seiten
 Gebunden
 Lesebändchen
 € 18,00 / € [A] 18,50
 ISBN 978-3-89561-617-4



Auch als E-Book

Erscheint am 1. Februar 2022

Bora Ćosić steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Yevgeniy Breyger: yevgeniy.breyger@schoeffling.de

»Das Urteil von Nürnberg wird keine Strafe sein. Eine solche Strafe man sich gar nicht vorstellen.« Seweryna Szmaglewska



Foto © Pawarachi, der Autorin / Jacek Winiński

Seweryna Szmaglewska

wurde 1916 im polnischen Przytyłów geboren. Sie besuchte ein Lehrerseminar und studierte bis zum Kriegsausbruch Soziologie in Warschau. Von 1942 bis 1945 war sie als politische Gefangene im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau inhaftiert und schrieb darüber das Buch *Die Frauen von Birkenau*. 1946 sagte sie als eine von zwei Zeugen aus Polen bei dem Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess aus. Nach dem Krieg lebte sie einige Jahre in Łódź, später in Warschau, wo sie eine erfolgreiche Schriftstellerin wurde und 1992 starb.

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:
Die Frauen von Birkenau (2020)

Marta Kijowska

geboren 1955 in Krakau, lebt in München. Sie arbeitet als Journalistin für Zeitungen und Hörfunk, vor allem zu Themen der polnischen Kultur, Literatur und Geschichte. Gleichzeitig ist sie als Sachbuchautorin und Übersetzerin aus dem Polnischen tätig. Zu den von ihr übertragenen Autoren gehören u. a. Stefan Chwin, Sławomir Mrożek, Maria Nurowska, Dominik W. Rettinger und Seweryna Szmaglewska.

Veranstaltungen mit der Übersetzerin Marta Kijowska sind möglich.

In einem sturmgebeutelten Militärflugzeug reist Seweryna Szmaglewska aus den Trümmern Warschaws nach Nürnberg, wo die Überlebende des Frauenlagers Auschwitz-Birkenau am 27. Februar 1946 vor dem Internationalen Militärgerichtshof gegen die nationalsozialistischen Kriegsverbrecher aussagen wird. Sie ist eine von nur zwei Augenzeugen aus Polen, die vor dem Tribunal über das Erlittene sprechen dürfen. Im kriegszerstörten, vorfrühlingshaften Nürnberg fragt sich die junge Frau besorgt, wie sie den Albtraum der KZ-Realität in Worte fassen und der enormen Verantwortung gegenüber ihrem zerstörten Heimatland gerecht werden soll. Untergebracht im Grand Hotel, wo sich die amerikanischen Offiziere – und mit ihnen die Zeugen, Verteidiger und Korrespondenten aus aller Welt – abends amüsieren, wird sie von dunklen Erinnerungen verfolgt: Sie misstraut der deutschen Bevölkerung, staunt angesichts der Ungerührtheit der Angeklagten, und bei Görings theatralischem Auftritt vor dem Gericht schaudert ihr. Wird es für ihre Generation Gerechtigkeit und eine Zukunft geben?

In *Die Unschuldigen in Nürnberg*, halb Erlebnisbericht, halb Roman, schildert die später zu literarischem Ruhm gelangte Schriftstellerin Seweryna Szmaglewska aus erster Hand eindringlich, präzise und in bisher ungekanntem Detail einen der wichtigsten Prozesse der Nachkriegszeit.

- › Eindrückliche Schilderung der Atmosphäre rund um den Hauptkriegsverbrecherprozess in Nürnberg von einer Überlebenden
- › Eine der wenigen Zeuginnen aus Polen bangt um Wahrheit und Gerechtigkeit im Nachkriegseuropa.
- › Deutsche Erstübersetzung
- › Digitales Leseexemplar: Schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de



Seweryna Szmaglewska
Die Unschuldigen in Nürnberg
Aus dem Polnischen
von Marta Kijowska
536 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 28,00 / € [A] 28,80
ISBN 978-3-89561-537-5



Auch als E-Book

Erscheint am 1. Februar 2022

Spiegel Bestseller Sachbuch:



Die Frauen von Birkenau
€ 28,00 / € [A] 28,80
ISBN 978-3-89561-536-8



»Das *Jahrbuch der Lyrik* ist ein Orientierungspunkt im literarischen Koordinatensystem, auf das ich nicht verzichten will.«

Lukas Bärfuss



Matthias Kniep
geboren 1971 in Itzehoe, lebt in Berlin. Er studierte Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Philosophie in Kiel und arbeitet im Haus für Poesie Berlin. Matthias Kniep ist Übersetzer, freier Autor und fester Herausgeber des *Jahrbuchs der Lyrik*.

Seit über 40 Jahren schreitet das *Jahrbuch der Lyrik* die poetischen Landschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz ab. Die Idee geht auf Christoph Buchwald zurück, der in 35 Ausgaben als ständiger Herausgeber des Jahrbuchs verantwortlich zeichnete. Von nun an tritt Matthias Kniep an seine Stelle. Als Mitherausgeberin konnte er die Dichterin Nadja Küchenmeister gewinnen. Gemeinsam haben sie aus über 600 Einsendungen von Lyrikerinnen und Lyrikern, jungen und älteren, bekannten und unbekannt, die besten Gedichte ausgewählt und zusammengestellt.

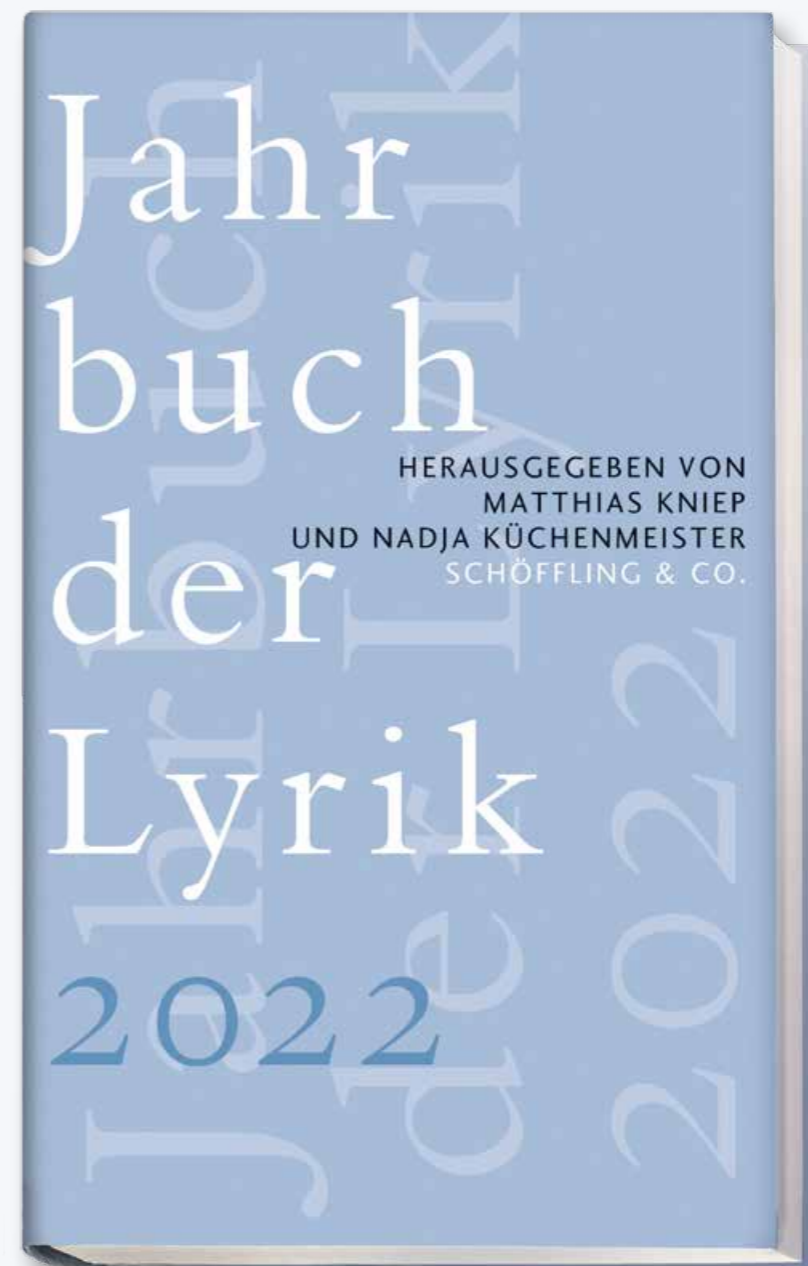
Die Anthologie will die Bandbreite dessen abbilden, was in der Dichtung möglich ist. Wie wird heute geschrieben, welche unterschiedlichen Ansätze gibt es? Das Jahrbuch präsentiert den großen Reichtum der Gegenwartslyrik.

- › Der sechste Jahrgang bei Schöffling & Co.
- › Wir notieren gerne zur Fortsetzung (Abo-Nr. 99990)
- › Streifenplakat »Ihr lest keine Lyrik? Seid ihr wahnsinnig?« (Best.-Nr. 95701)
- › Kundenprospekt Lyrik (Best.-Nr. 95790)



Nadja Küchenmeister

geboren 1981 in Berlin, lebt dort als freie Schriftstellerin. Sie arbeitet für den Rundfunk und lehrt derzeit an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Ihr letzter Gedichtband *Im Glasberg* erschien 2020. Nadja Küchenmeister wurde für ihre Texte vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem *Mondseer Lyrikpreis* sowie dem *Förderpreis des Bremer Literaturpreises*.



Lyrik bei Schöffling & Co.

Jahrbuch der Lyrik 2022
Herausgegeben von Matthias Kniep und Nadja Küchenmeister
264 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 22,00 / € [A] 22,70
ISBN 978-3-89561-503-0



Erscheint am 1. März 2022



Jahrbuch der Lyrik 2020
ISBN 978-3-89561-683-9



Jahrbuch der Lyrik 2021
ISBN 978-3-89561-502-3



» Bonnés Sprache besitzt poetische Kraft wie naturverbundene Zärtlichkeit.« Jürgen Kanold, *Südwest Presse*



Foto © Stefanie Bechtel

Mirko Bonné

geboren 1965 in Tegernsee, lebt als freier Schriftsteller und Übersetzer in Hamburg. Sein Œuvre umfasst neben viel beachteten Romanen Gedichtbände, Erzählungen, Aufsätze und Reisejournale sowie Übersetzungen aus dem Englischen und Französischen. Sein Werk wurde unter anderem mit dem *Prix Relay* (2008), dem *Marie Luise Kaschnitz-Preis* (2010), dem *Rainer-Malkowski-Preis* (2014) und dem *Hamburger Literaturpreis für Übersetzung* 2020 ausgezeichnet.

www.mirko-bonne.de

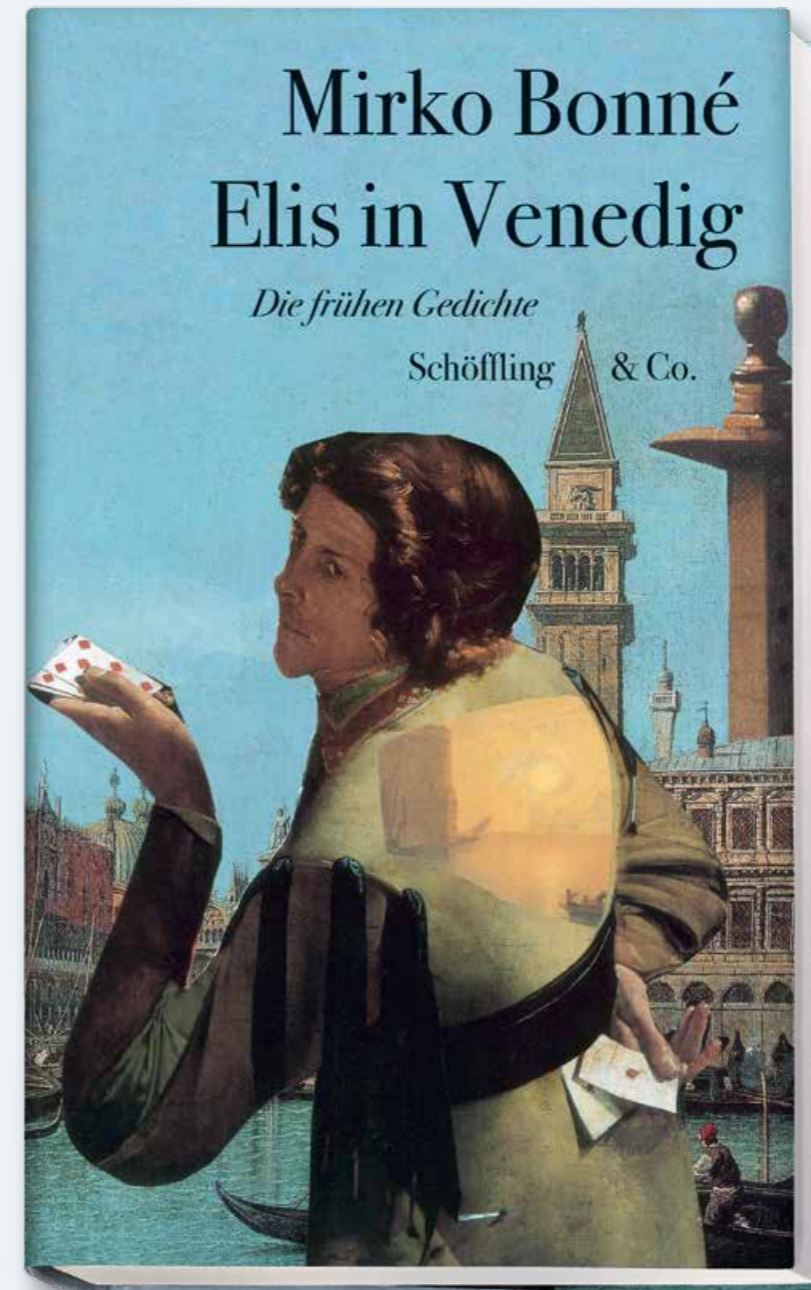
Sein Werk bei Schöffling & Co.:

Ein langsamer Sturz (2002), *Der eiskalte Himmel* (2006), *Die Republik der Silberfische* (2008), *Wie wir verschwinden* (2009), *Ausflug mit dem Zerberus* (2010), *Sherwood Anderson: Winesburg, Ohio*. Übersetzung und Essay von Mirko Bonné (2012), *Traklpark* (2012), *Nie mehr Nacht* (2013), *Grace Paley: Am selben Tag, später*. Übersetzt von Mirko Bonné (2015), *Feuerland* (2015), *Lichter als der Tag* (2017), *Grace Paley: Manchmal kommen und manchmal gehen*. Übersetzung und Nachwort von Mirko Bonné (2018), *Wimperf und Asche* (2018), *Jahrbuch der Lyrik 2019*. Herausgegeben von Christoph Buchwald und Mirko Bonné (2019), *Seeland Schneeland* (2021)

Das mehr als zwanzig Jahre umfassende lyrische Frühwerk des vielfach ausgezeichneten Dichters und Erzählers Mirko Bonné spielt mit »Trojanern«, »Homevideos« und einem »schwebenden ABC«, durchmisst Orte voller »Blechmüll« und »Werftschrott« in Landschaften, »wo Kinder nach Patronen graben« und die »Gedächtniseingreiftruppe« »lichterlohe Amseln« ins »Herzland« bannt. Die Gedichte feiern »Lebendigkeitsmomente«, begehen »Anschläge auf die Ordnung« und erinnern daran: »Unsere Worte waren zu lang / auf Reisen. / Es wird wieder Zeit für Besuche.«

Elis in Venedig versammelt endlich die frühen, in hochgelobten Bänden und bedeutenden Zeitschriften erschienenen Gedichte eines Meisters der Vergegenwärtigung. Seine sprachmagische Dichtung sei »voller Volten und von einer hoffnungslosen Sinnlichkeit«, bescheinigte ihm Helmut Böttiger im *Deutschlandfunk Kultur*. Von *Elis in Venedig* führen die Linien seiner an Georg Trakl und Günter Eich geschulten, auf E. E. Cummings und Sylvia Plath antwortenden, Marc Aurel und Paul Celan nachhörenden Poetik zu den gefeierten Gedichtbänden *Traklpark* (2012) und *Wimperf und Asche* (2018).

- › Mirko Bonné zählt zu den bedeutendsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur
- › Endlich sind die frühen Gedichte in einem Band versammelt
- › Streifenplakat »Ihr lest keine Lyrik? Seid ihr wahnsinnig?« (Best.-Nr. 95701)
- › Kundenprospekt Lyrik (Best.-Nr. 95790)



Lyrik bei Schöffling & Co.

Mirko Bonné *Elis in Venedig*

Die frühen Gedichte
Umschlagcollage von Mirko Bonné
296 Seiten
Gebunden
Leosebändchen
€ 26,00 / € [A] 26,80
ISBN 978-3-89561-346-3



Erscheint am 1. März 2022

Mirko Bonné steht für digitale und analoge Lesungen zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Yevgeniy Breyger:
yevgeniy.breyger@schoeffling.de

»Ulrike Almut Sandig Form wandlungsfähigsten Gegenwartsliteratur

ist Schriftstellerin, und zwar eine der in der
und vielfältigsten, die die deutschsprachige
derzeit hat.« Christoph Schröder, Laudatio für den *Roswitha-Literaturpreis 2021*



Foto: Poetry International/Reiterdam

Ulrike Almut Sandig

veröffentlichte zahlreiche Bände mit Gedichten und Erzählungen, Musikalben und Hörspiele. Ihr Roman *Monster wie wir* (2020) wurde im Feuilleton gefeiert. Sie ist Frontfrau des Poesiekollektivs *Landschaft* und vertont, verfilmt und trägt ihre Poesie in enger Zusammenarbeit mit Künstler*innen aus der ganzen Welt vor. Zuletzt wurde sie mit dem *Wilhelm-Lehmann-Preis* (2018), mit dem *Roswitha-Literaturpreis* (2020) und dem *Erich-Loest-Preis* (2021) geehrt. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:

Flamingos (2010), *Dickicht* (2011), *Märzwald* (2011)
Buch gegen das Verschwinden (2015), *ich bin ein
Feld voller Raps verstecke die Rehe und leuchte wie
dreizehn Ölgemälde übereinandergelegt* (2016),
Landschaft (2018), *Monster wie wir* (2020)

www.ulrike-almut-sandig.de

Am Anfang war das Licht, oder doch die Lumières? Von der Erschaffung der Welt ist es in Ulrike Almut Sandigs neuem Gedichtband nur ein »Feuer, Erde, Wasser, Sprung« zur Sinfonie der Berliner Großstadt. Dort gilt es, Position zu halten vor Lampedusa, Nein zu sagen zum Kühlschranklicht und zu Deutschland als befristetem Aufenthalt. Dienen uns leuchtende Schafe als Nachtspeicher für finstere Stunden, wenn wir uns fürchten vor Gott als Turnlehrer mit Trillerpfeife, Müttern mit Augen wie Kakao oder der Staatenbildung unserer Selbst?

Sandigs neue Texte sind nicht nur visuelle Poesie auf dem Papier, sondern auch Loops im Ohr und filmische Bildexplosionen für alle Sinne. Mit Sprechsoftware rückt sie Gedichten der deutschen Romantik zuleibe und fasst deren koloniale Kehrseite in kunstvolle Anagramme. Vor allem aber schafft die Dichterin in *Leuchtende Schafe* einmal mehr »Welten voller mythischer Bilder, die sich tief ins Bewusstsein eingraben« (Matthias Ehlers, WDR).

- › Gedichte, die sowohl sprachlich als auch optisch neue Wege gehen
- › Der neue Band der vielfach ausgezeichneten Dichterin
- › Streifenplakat »Ihr lest keine Lyrik? Seid ihr wahnsinnig?« (Best.-Nr. 95701)
- › Kundenprospekt Lyrik (Best.-Nr. 95790)



Lyrik bei Schöffling & Co.

Ulrike Almut Sandig

Leuchtende Schafe

Gedichte

112 Seiten

Großformat 15,5 x 24 cm

Mit einem beigelegten Plakat

Gebunden

Lesebändchen

€ 26,00 / € [A] 26,80

ISBN 978-3-89561-182-7



Erscheint am 1. März 2022

Ulrike Almut Sandig steht für digitale und analoge Lesungen mit oder ohne Musik und Performance zur Verfügung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Yevgeniy Breyger:
yevgeniy.breyger@schoeffling.de

Longseller in neuer Ausstattung endlich wieder lieferbar!

Studienassessor Kranich, Englisch, Deutsch, lernt bereits an seinem ersten Schultag im Zimmer des Direktors, auf welche vier Säulen sich das gesamte Schulsystem stützt: Angst, Jammern, Schein und Lüge. »Die Lüge, sagte er gleich zu Beginn, das solle ich verinnerlichen, sei das Elixier der Schule. Jeder hier an der Schule lüge. Er, der Direktor, zuallererst.«

Ehe Kranich sich versieht, ist er mittendrin im pädagogischen Alltagswahnsinn zwischen Oberschulamtspolizisten, Geheimen Sicherheitsbeamten und der KG, der Konspirativen Gruppe. Und wie er da wieder rauskommt, ist im buchstäblichen Sinne revolutionär – atemlos und furios von einem überaus bemerkenswerten Erzähler in Szene gesetzt, seines Zeichens Lehrer übrigens. Im ersten Beruf.



Markus Orths
Lehrerzimmer
Roman
Etwa 160 Seiten
Format 12,7 x 20,7 cm
Klappenbroschur
€ 16,00 / € [A] 16,50
ISBN 978-3-89561-469-9



Auch als E-Book

Erscheint am 1. März 2022

»Markus Orths' *Lehrerzimmer* setzt den verbeamteten Apparat Schule so in Szene, dass der Leser unter Gelächter seine Mechanismen durchschaut.«

die tageszeitung

Markus Orths

wurde 1969 geboren und studierte Philosophie, Romanistik und Anglistik in Freiburg. Er lebt als Schriftsteller mit seiner Frau und drei Kindern in Karlsruhe. Seine Romane wurden in sechzehn Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Der Roman *Das Zimmermädchen* wurde 2015 für das Kino verfilmt. Markus Orths ist außerdem Autor von Hörspielen und Kinderbüchern.



Karel Čapek
Das Jahr des Gärtners
Aus dem Tschechischen von Marcela Euler
Mit Zeichnungen von Anna Luchs
Etwa 160 Seiten
Format 11 x 19,5 cm
Gebunden
Lesebändchen
€ 18,00 / € [A] 18,50
ISBN 978-3-89561-612-9



Auch als E-Book

Erscheint am 1. Februar 2022

»Allen sonstigen Meinungen zum Trotz entsteht ein Gärtner weder aus Samen noch aus Schösslingen, Zwiebeln, Knollen oder Ablegern, er wächst einzig und allein durch die Erfahrung, durch die Umgebung und durch Naturbedingungen.« Karel Čapeks herrlich erfrischender Klassiker der modernen Gartenliteratur liegt endlich in einer neuen Ausstattung wieder vor: Humorvoll, leidenschaftlich und selbstironisch ist *Das Jahr des Gärtners* ein unentbehrliches Buch für jeden Gärtner, für Gartenfreunde und ihre Angehörigen, selbst wenn sie nur einen Balkonkasten ihr Eigen nennen.

»Grüne Feuilletons aus dem Jahre 1929, die endlich wieder da sind.«

Die Zeit

»Gartenhumor pur – ein Muss für jeden Gartenliebhaber!«
garten-literatur.de



Zeichnung: Anna Luchs

Karel Čapek

(1890–1938) ist einer der wichtigsten tschechischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Nach einem Philosophiestudium in Prag, Berlin und Paris arbeitete er als Journalist, später als Dramaturg und Schriftsteller. Er veröffentlichte Detektivgeschichten, Romane, Reisebeschreibungen, Märchen und Schauspiele. Čapek hat früh vor der Bedrohung durch Faschismus und Nationalismus gewarnt, der Gestapo galt er als Staatsfeind Nummer 2.

Die literarischen Kalender 2023



Format 24 x 32 cm



Format 24 x 32 cm



Format 24 x 32 cm

Wir unterstützen Sie beim Verkauf!

Katzenkalender-Tüte (VE 25)	Schutzgebühr € 1,50	Best.-Nr. 95794
Kundenprospekt Katze (VE 25)		Best.-Nr. 95795
Katzenplakat (VE 12)	€ 95,40	Best.-Nr. 95002



Format 10,5 x 30 cm



Format 9 x 15 cm



Format DIN A1
UVP € 7,95

* Die Werbemittel können Sie bei Ihrem Vertreter oder bei Prolit in Verbindung mit Ihrer Kalenderbestellung notieren lassen.

»Es ist staunenswert, wie lange am Markt behaupten kann. ist das Tüfteln bis zur

der Kalender sich schon erfolgreich Grundlage dieses Erfolgs Perfektion.« *Jury Kalenderpreis des Deutschen Buchhandels*

Der literarische Katzenkalender blättert auch im Jahr 2023 für alle Katzenfreunde Woche für Woche eine neue Katze auf und lässt Schriftsteller die Schönheit, die Eleganz, die Faulheit, Zärtlichkeit, Neugierde, schlicht: die Persönlichkeit der Katze besingen und beschreiben.



»Einer der großen Klassiker im Kalendergeschäft.«
BuchMarkt

»Ich verschenke ihn jedes Jahr. Wer eine Katze im Haus hat, kommt um diesen Kalender nicht herum!«
Elke Heidenreich

»Um frei mit Lorient zu sprechen: Ein Jahr ohne Katzenkalender ist möglich, aber nicht sinnvoll.«
Nürnberger Zeitung



Das Original

Der literarische Katzenkalender 2023
Herausgegeben von Julia Bachstein
Zweifarbiges Wochenkalender
56 Blatt
Spiralbindung
Format 24 x 32 cm
€ [D/A] 22,95*
ISBN 978-3-89561-757-7



Erscheint am 28. Juni 2022



Kategorie
Bester Longseller

»Der Wochenplaner versüßt jeden noch so tristen Büro-Alltag.«

Lieblingskatze.net



Jeden Montag aufs Neue führt Sie eine Katze mit dem **Literarischen Wochenplaner** durch die Woche, begleitet von einem literarischen Zitat aus allen Zeiten und Ländern. Sie finden hier Platz für Ihre Termine von 8.00 bis 20.00 Uhr und können sich jeden Tag über einen anderen kuriosen Feiertag amüsieren. Zudem haben Sie Seiten für Notizen, einen Jahresplaner 2023 und 2024 und finden eine Übersicht zu den Schulferien 2023 in Deutschland.



Der literarische Katzen Wochenplaner 2023
 Herausgegeben von Julia Bachstein
 Zweifarbiges Tischkalender
 128 Seiten
 Spiralbindung
 Format 10,5 x 30 cm
 € [D/A] 12,95*
 ISBN 978-3-89561-719-5



Erscheint am 28. Juni 2022

»Jahresübersichten, Ferienpläne und Platz für viele Notizen finden sich am Anfang und Schluss des Kalenders, was diesen zu einem effizienten und handlichen Arbeitswerkzeug macht.«

Samtpfoten mit Krallen

Der Liebling unter den Taschenkalendern



Auch 2023 können Sie mit dem erfolgreichen **Katzen Taschenkalender** Ihre Wochenplanung im Zeichen der Katze vornehmen. Jede Woche begleitet Sie eine Katze samt literarischem Zitat, und als wäre das noch nicht genug, finden Sie im **Katzen Taschenkalender** rund einhundert deutsche und internationale Gedenktage, die wiederum mit Katzenzeichnungen anschaulich dargestellt werden. Zudem haben Sie Platz für Notizen, Adressen, einen Jahresplaner 2023 und 2024 und finden eine Übersicht zu den Schulferien 2023 in Deutschland.



Katzen Taschenkalender 2023
Herausgegeben
von Julia Bachstein
Zweifarbiger Taschenkalender
144 Seiten
Schön gebunden
Legebändchen
Format 9 x 15 cm
€ [D/A] 14,95*
ISBN 978-3-89561-782-9

Erscheint am 28. Juni 2022

»Übrigens, auch wenn Sie alle drei Kalender kaufen sollten, wird es nicht langweilig: In allen drei Kalendern finden Sie andere Katzen und andere Zitate.«

Lieblingskatze.net

»Katzen & Lyrik für die Handtasche, was wünscht sich ein Katzenfreund mehr?«

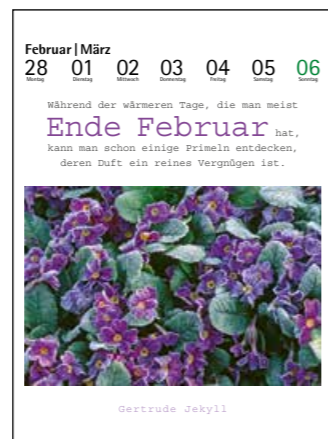
Pfotencafe.de

»Einfach praktisch«,
findet die Verlagskatze.



»Narren hasten, Kluge warten, Weise gehen in den Garten.« Rabindranath Tagore

Zahlreiche Schriftsteller waren passionierte Gärtner, und viele haben über ihre Liebe zu Blumen, Bäumen, Gärten und Parks geschrieben: fasziniert und liebevoll, begeistert oder Rat suchend, immer aber voller Enthusiasmus. **Der literarische Gartenkalender** sammelt für das Jahr 2023 wieder Woche für Woche Zitate berühmter Schriftsteller über das Gärtnern im praktischen wie im literarischen Sinn und erfreut mit den traumhaft schönen Fotografien von Marion Nickig.



Der literarische Gartenkalender 2023
 Mit farbigen Fotografien
 von Marion Nickig
 Herausgegeben von Julia Bachstein
 Vierfarbiger Wochenkalender
 56 Blatt
 Spiralbindung
 Format 24 x 32 cm
 € [D/A] 22,95*
 ISBN 978-3-89561-889-5



Erscheint am 28. Juni 2022

Marion Nickig
 geboren 1955 in Essen, gilt als Vorreiterin einer einfühlsamen und sinnlichen Pflanzenfotografie. Ihre Bilder sind in zahlreichen Büchern, Zeitschriften, Kalendern und Ausstellungen zu sehen.


»Bei diesem Wochenkalender kommt ganz bestimmt keine Langeweile auf, und Gartenstimmung für ein ganzes Jahr ist – auch an trüben Tagen – garantiert.« www.gartenwelt-natur.de

»Großartig ins Bild gesetzt – eine Augenweide und ein liebenswerter Begleiter durchs Jahr.« *Garten & Wohnen*

»Für die Reisen im Kopf und das Fernweh im Herzen.« *Stuttgarter Zeitung*

Der literarische Reisekalender lädt dazu ein, Dichter und Dichterinnen auf ihren Reisen zu begleiten und ihre Lieblingsorte mit ihnen zu erkunden. Um alle Reisesehnsüchte zu erfüllen, entführt Sie die Reisejournalistin und Autorin Elsemarie Maletzke jede Woche in ein anderes Land, eine neue Stadt, an einen See, ans Meer, ins Gebirge.

Februar
14 Montag 15 Dienstag 16 Mittwoch 17 Donnerstag 18 Freitag 19 Samstag 20 Sonntag



Kleine blaue Eisberge treiben knackend aufs Meer.
»Ich möchte sterben und hier als Findling wiederkehren«, sage ich. »Das ist einer der außergewöhnlichsten Orte, die ich je gesehen habe.«
»Ja, ist okay hier«, sagt Matt.

Robert Macfarlane


Januar
10 Montag 11 Dienstag 12 Mittwoch 13 Donnerstag 14 Freitag 15 Samstag 16 Sonntag



Atme tief die Luft,
streiche ganz sacht über den Stein,
sage Lebwohl zu dem Westen...
und dann, Reisender,
wende dich dem Orient zu.

Robert Byron

März
14 Montag 15 Dienstag 16 Mittwoch 17 Donnerstag 18 Freitag 19 Samstag 20 Sonntag



So häng' ich denn auf krummen Äste
Und schauke meine Müdigkeit.
Ein Vogel lud mich her zu Gaste,
Ein Vogelnest ist's, drin ich raste.
Wo bin ich doch? Ach weit! Ach weit!

Friedrich Nietzsche

April/Mai
25 Montag 26 Dienstag 27 Mittwoch 28 Donnerstag 29 Freitag 30 Samstag 01 Sonntag

Durch den Wind und die Sonne,
die bittere Kälte und stechende Hitze, das tagelange Fahren
über stehige oder ausgefahrene Straßen voller Schlingelcher
führt man sich wie ein halbgelochter Kalbs.



Virginia Woolf

Juni/Juli
27 Montag 28 Dienstag 29 Mittwoch 30 Donnerstag 01 Freitag 02 Samstag 03 Sonntag



Ich will auch nächste Woche nach Berlin.
»Schon?« sagte die Mutter.
»Er hat ganz recht«, sagte der Vater. »Man hat sich gesehen.
Man weiß, daß man gesund ist. Was hat die Besuchsfeier für
einen Sinn? Er muß jetzt sehen, daß er vorwärtskommt.«

Gabriele Tergit



Der literarische Reisekalender

Herausgegeben von Elsemarie Maletzke

2023 Schöffling & Co.

Der literarische Reisekalender 2023
Herausgegeben von Elsemarie Maletzke
Vierfarbiger Wochenkalender
56 Blatt
Spiralbindung
Format 24 x 32 cm
€ [D/A] 22,95*
ISBN 978-3-89561-796-6



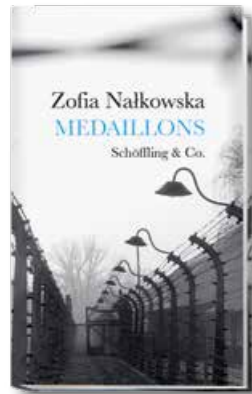
Erscheint am 28. Juni 2022

Elsemarie Maletzke
lebt als Reisejournalistin und Autorin in
Frankfurt am Main.

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:
Miss Burney trägt Grün (2001), die großen
Biographien *Jane Austen* (1997), *Das Leben
der Brontës* (1998) und *Elizabeth Bowen*
(2008) sowie *Gartenglück* (2010) und die
Krimis *Giftiges Grün* (2013) und *Magnolien-
mord* (2020)

»Wer selbst nicht andauernd durch die Welt düsen kann, der kann sich alle Jahre wieder an Schöfflings literarischem Reisekalender erfreuen.«
Badische Zeitung

»Dieses Schicksal haben Menschen den Menschen bereitet.« Zofia Nałkowska



144 Seiten. Geb. € 20,00
ISBN 978-3-89561-464-4



480 Seiten. Geb. € 26,00
ISBN 978-3-89561-414-9



4. Auflage

456 Seiten. Geb. € 28,00
ISBN 978-3-89561-536-8



320 Seiten. Geb. € 22,90
ISBN 978-3-89561-415-6



Merken Sie gerne vor!

528 Seiten. Broschur. € 25,00
ISBN 978-3-89561-419-4

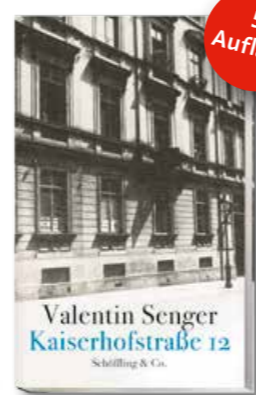


Merken Sie gerne vor!

424 Seiten. Broschur. € 25,00
ISBN 978-3-89561-331-9

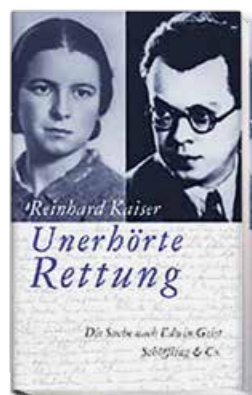


408 Seiten. Geb. € 26,00
ISBN 978-3-89561-667-9



5. Auflage

320 Seiten. Broschur. € 15,00
ISBN 978-3-89561-013-4



360 Seiten. Geb. € 24,90
ISBN 978-3-89561-065-3



528 Seiten. Leinen. € 28,95
ISBN 978-3-89561-487-3



2. Auflage

216 Seiten. Geb. € 22,00
ISBN 978-3-89561-014-1



528 Seiten. Geb. € 28,00
ISBN 978-3-89561-068-4



Bestseller Belletristik



448 Seiten. Geb. € 24,00
ISBN 978-3-89561-410-1



»Mirko Bonné verbindet in *Seeland Schneeland* den Abenteuerroman à la Jack London mit einer impressionistischen, teils mythischen Auslotung von Gefühlswelten.«

Helmut Böttiger, *Deutschlandfunk Kultur*

»Mirko Bonné hat vielleicht eines der bedeutendsten Bücher des Jahres geschrieben.«

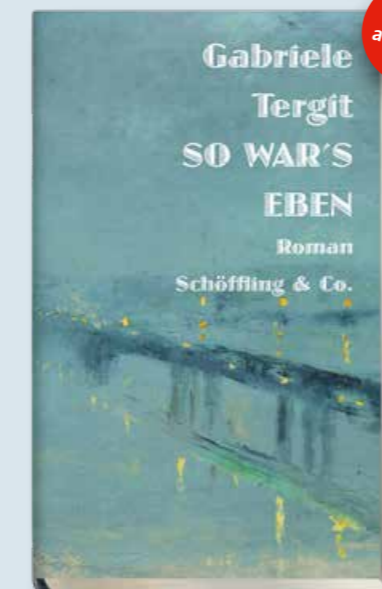
Hauke Harder, *mare*

»Mich hat Amy Waldman damit umgehauen.«

Thea Dorn, *Das Literarische Quartett*

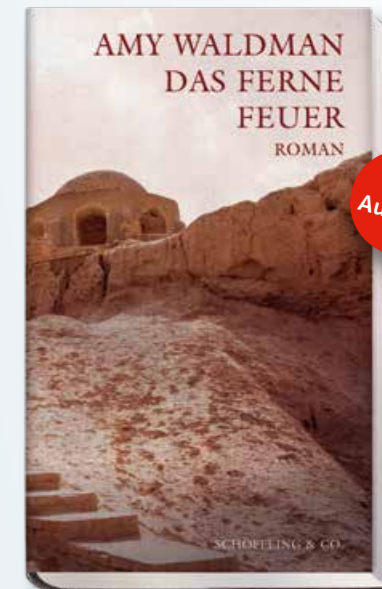
»Wer verstehen will, was in mehr als 5000 Kilometer Entfernung von Deutschland geschieht, sollte das Buch lesen. Es ist die Geschichte einer großen (Selbst-)Täuschung des Westens.«

Claus-Jürgen Göpfert, *Frankfurter Rundschau*



Erstausgabe

624 Seiten. Geb. € 28,00
ISBN 978-3-89561-474-3



3. Auflage

496 Seiten. Geb. € 26,00
ISBN 978-3-89561-168-1



»Wie gut, dass dieser brillante Gesellschaftsroman endlich veröffentlicht wurde!«

Elke Heidenreich

»Ein mitreißendes Kaleidoskop einer unbestechlichen Zeitzeugin.«

P. M. History

Schöffling & Co.
Verlagsbuchhandlung GmbH
Kaiserstraße 79
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069/92 07 87 0
Telefax 069/92 07 87 20
E-Mail: info@schoeffling.de
www.schoeffling.de



Verkehrsnummer: 12222

Verleger

Klaus Schöffling

Assistenz des Verlegers / Lektorat

Jasmin Camenzind
Telefon 069/92 07 87 23
E-Mail: jasmin.camenzind@schoeffling.de

Verlagsleitung

Silke Tabbert
Telefon 069/92 07 87 13
E-Mail: silke.tabbert@schoeffling.de

Lektorat

Dr. Sabine Baumann (Ltg.)
E-Mail: sabine.baumann@schoeffling.de

Vertrieb / Marketing

Maria Leucht (Ltg.)
Telefon 069/92 07 87 25
E-Mail: maria.leucht@schoeffling.de

Adina Genglawski
Telefon 069/92 07 87 12
E-Mail: adina.genglawski@schoeffling.de

Lesungen

Yevgeniy Breyger
Telefon 069/92 07 87 17
E-Mail: yevgeniy.breyger@schoeffling.de

Presse

Mara Köchling
Telefon 069/92 07 87 18
E-Mail: mara.koechling@schoeffling.de

Rechte & Lizenzen / Foreign Rights

Dr. Elisa Diallo
Telefon 069/92 07 87 15
E-Mail: elisa.diallo@schoeffling.de



Programmorschau 1/2022
Redaktionsschluss: 15.11.2021
Gestaltung: Katharina Forschner, Fotosatz Amann
Druck: Memminger MedienCentrum
© Schöffling & Co. Verlagsbuchhandlung GmbH,
Frankfurt am Main 2021
Alle Rechte vorbehalten
Preise und Erscheinungstermine können sich
noch ändern.

Ihre Verlagsvertreter

Baden-Württemberg

Nicole Grabert
c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19
97074 Würzburg
Telefon 0931/174 05
Telefax 0931/174 10
E-Mail: grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Bayern

Cornelia und Stefan Beyerle
Riesengebirgstraße 31 A
93057 Regensburg
Telefon 0941/46 70 93 70
Telefax 0941/46 70 93 71
E-Mail: buero@beyerle.bayern
www.beyerle.bayern

Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg

Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
Telefon 030/4 21 22 45
Telefax 030/4 21 22 46
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Bodo Föhr
Lattenkamp 90
22299 Hamburg
Telefon 040/51 49 36 67
Telefax 040/51 49 36 66
E-Mail: bodo.foehr@web.de

Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg

Michael Schikowski
Eckernförder Straße 16
51065 Köln
Telefon 0221/60 87 038
Telefax 0221/69 50 60 74
E-Mail: schikowski@immerschoensachlich.de
www.immerschoensachlich.de
@mülheimerliteraturclub

Nordrhein-Westfalen

Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170
50823 Köln
Telefon 0221/923 15 94
Telefax 0221/923 15 95
E-Mail: halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Buchbüro SaSaThü
Thomas C. Kilian
Vor dem Riedtor 11
99310 Arnstadt
Telefon 03628/ 549 33 10
Telefax 03628/ 549 33 10
E-Mail: thomas.c.kilian@web.de

Der Euro [A] wird von unserem österreichischen
Alleinauslieferer als sein gesetzlicher Letztver-
kaufspreis in Österreich festgesetzt.
Es gelten unsere Lieferungs- und Zahlungs-
bedingungen.
Stand: November 2021
Für Remissionen ist eine schriftliche Genehmigung
vom Vertreter oder Verlag erforderlich. Befinden sich
zurückgesandte Bücher nicht mehr in neuwertigem

Schweiz

Sebastian Graf
Graf Verlagsvertretungen GmbH
Uetlibergstrasse 84
8045 Zürich
Telefon 044/4 63 42 28
Telefax 044/4 50 11 55
E-Mail: sgraf@swissonline.ch

Österreich

Michael Orou
Kegelgasse 4/14
1030 Wien
Telefon/-fax 01/5 05 69 35
E-Mail: michael.orou@mohrmorawa.at

Manfred Fischer-Reingruber
Am Pesenbach 18
4101 Feldkirchen
Telefon 0664/811 97 94
Telefax 07233/2 00 50
E-Mail: manfred.fischer@mohrmorawa.at

Österreich Fachhandel

Key Account Team Mohr Morawa
Telefon 01/68 0 14 - 0
E-Mail: fachmarkt@mohrmorawa.at

Verlagsauslieferungen

Deutschland



prolit Verlagsauslieferung
Jens Vogt
Siemensstraße 16
35463 Fernwald (Annerod)
Telefon 0641/943 93 31
Telefax 0641/943 93 39
E-Mail: j.vogt@prolit.de

Schweiz

Schweizer Buchzentrum
Industriestrasse Ost 10
4614 Hägendorf
Telefon 062/209 27 07
Telefax 062/209 27 88
E-Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
1230 Wien
Bestellservice:
Telefon 01/68 014-5
Telefax 01/689 68 00
E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at

Zustand, ist der Verlag berechtigt, den Gutschrifts-
betrag dem Wiederverkaufswert entsprechend zu
kürzen. Rücksendungen sind grundsätzlich frei Haus
an Prolit zu senden.

*unverbindliche Preisempfehlung
Umshlagmotiv T. S. Harris / Bridgeman Images